

# HEGAU KURIER

INFO  
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 10.390

45. Jahrgang

Nr. 40

2. Oktober 2019



Bei strahlendem Spätsommerwetter war auch die vierte Auflage von »Ökomarkt trifft Oktoberle« ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher aus Engen und der weiten Region bis hin zur nahen Schweiz nutzten die Gelegenheit, durch die herbstlich geschmückte Altstadt zu bummeln, in den Einzelhandelsgeschäften zu verweilen, die zusammen zum verkaufsoffenen Sonntag einladen, und sich beim 27. Ökomarkt an den Ständen der knapp 80 Aussteller über eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes zu informieren und die ganz eigene Atmosphäre des Ökomarkts zu genießen. Weitere Eindrücke sind auf den Seiten 16 und 17 zu finden.

Bild: Hering

## Kleintierzuchtverein Vereinschau am Wochenende

**Engen.** Der Kleintierzuchtverein Engen lädt alle Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger (gerne auch Kinder) am Samstag, 5. Oktober, von 13 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 6. Oktober, von 10 bis 17 Uhr, zur Vereinschau ins Vereinsheim an der Zimmerholzer Straße ein. Gezeigt werden Zuchttiere aus diesem Jahr. An beiden Tagen gibt es für die Gäste warme und kalte Speisen sowie selbstgemachte Kuchen.

## Jugendfeuerwehr Schrottsammlung am 19. Oktober

**Engen.** Am Samstag, 19. Oktober, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottholsammlung durch. Die Fahrzeuge fahren ab 8 Uhr durch Engen, um den bereitgestellten Schrott einzusammeln. Nicht mitgenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Bei weiteren Fragen bitte unter Tel. 0171/7955402 melden.

## Veranstaltungskalender für 2020

### Bitte Termine mitteilen

**Engen.** Jährlich erstellt die Stadt Engen einen Veranstaltungskalender, der im *Hegaukurier* und auf der Homepage veröffentlicht wird. Beim Vereinsforum wird der Entwurf des Veranstaltungskalenders ausgelegt und die Vereine haben dann die Möglichkeit, eventuelle Überschneidungen festzustellen und die Termine bei Bedarf noch rechtzeitig vor der Veröffentlichung im *Hegaukurier* zu ändern.

Damit alle Termine aufgenommen werden können, werden die Vereine gebeten, die Termine für den Veranstaltungskalender 2020 bis spätestens Donnerstag, 31. Oktober, im Bürgerbüro abzugeben.

## Bahnhof Welschingen- Neuhausen

### Eingeschränktes Parken

**Welschingen/Neuhausen.** Ab Montag, 7. Oktober, wird für die Dauer der Baumaßnahme zur Bahnstammmodernisierung ein Teil der Parkplätze beim Bahnhof Welschingen-Neuhausen für die Baustelleneinrichtung benötigt und kann nicht mehr beparkt werden. Es handelt sich um die Parkflächen, die direkt an den Wartebereich und Fahrradunterstand beim Gleis 1 angrenzen.

Den Bahnutzern stehen weiterhin die Parkflächen zur Straßenseite hin und auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur Verfügung.

## Stadtverwaltung am 2. Oktober

### Telefon- umstellung

**Engen.** Nachdem die geplante Umstellung des Telefonanschlusses auf die neue Technik All-IP der Stadtverwaltung Engen beim ersten Termin nicht durchgeführt werden konnte, wird der Anschluss nun heute, Mittwoch, 2. Oktober, umgestellt.

Im Zuge der Umstellung wird die Rufnummer 07733/502-0 mit allen Nebenstellen im Zeitraum von voraussichtlich 11 bis 13 Uhr nicht erreichbar sein. Für diese Einschränkung bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.

## TG Welschingen Heute kein Zumba

**Welschingen.** Die Zumba-Stunde der TG Welschingen mit Tanja Klöpfer heute, Mittwoch, 2. Oktober, um 19 Uhr fällt aus.

Ab Mittwoch, 9. Oktober, findet die Stunde wieder wie gewohnt statt.

## Bienenzuchtverein

### Imkerstammtisch am 14. Oktober

**Engen.** Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 14. Oktober, um 19 Uhr zum Imkerstammtisch mit allgemeinen Themen zum Bienenjahr ins »Rasthaus im Hegau-West« ein.

Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.



**Wechsel der Geschäftsführung** - Kontinuität bei Info Kommunal: Zum 1. Oktober übernahm Thomas Sausen (rechts) die Geschäftsführung des Amtsblattverlages Info Kommunal Verlags-GmbH. Thomas Sausen ist zudem Verlagsleiter der Anzeiger Südwest GmbH, dem Wochenzeitungsverlag des SÜDKURIER Medienhauses, und Prokurist der Kreuzlinger Zeitung. Tobias Gräser (links), bisheriger Geschäftsführer, übernimmt in seiner Funktion als Mitglied der Anzeigenleitung des SÜDKURIER Medienhauses eine neue Rolle und Aufgabe. Die Info Kommunal Verlags-GmbH wurde 1993 gegründet und ist seit Oktober 2017 Teil des SÜDKURIER Medienhauses. Mit seinen Amtsblättern »HegauKurier«, »Gottmadingen aktuell« und »Gemeindeblatt Hilzingen« verfügt der Verlag über eine Auflage von knapp 14.500 Exemplaren im Hegau. Bild: Hering

### Abfalltermine

Freitag,	04.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	12.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	14.10.	Biomüll Ortsteile
Montag,	14.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	15.10.	Biomüll Engen
Samstag,	19.10.	Problemstoffsammlungen: 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Mittwoch,	23.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	26.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	28.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	29.10.	Biomüll Engen
Donnerstag,	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.  
**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

## Schienerersatzverkehr

### Bauarbeiten zwischen Engen und Welschingen-Neuhausen

**Engen.** Aufgrund von Bauarbeiten fallen bis 7. Oktober, 4 Uhr, die seehas-Züge zwischen den Bahnhöfen Engen und Welschingen-Neuhausen in beiden Richtungen aus. Die SBB GmbH richtet auf der Strecke in dieser Zeit einen Ersatzverkehr mit Bussen ein. Die detaillierten Abfahrtszeiten der Busse werden an den Bahnhöfen der seehas-Strecke ausgehängt und können unter [www.sbb-deutschland.de](http://www.sbb-deutschland.de) abgerufen werden. Zwischen Welschingen-Neuhausen und Konstanz verkehrt der seehas regulär. Fahrgäste werden gebeten, die

veränderten und angepassten Fahrzeiten des Schienenersatzverkehrs zu beachten. Die Ersatzbusse fahren an den Haltestellen des SEV an den Haltepunkten ab.

Gruppen und mobilitätseingeschränkte Personen melden sich bitte im SBB-Kundencenter an. Fahrräder und Fahrradanhänger können in den SEV-Bussen nicht mitgenommen werden.

Informationen unter [www.sbb-deutschland.de](http://www.sbb-deutschland.de) oder beim SBB Kundencenter, Telefon 07531/915109, [ksc@sbb-deutschland.de](mailto:ksc@sbb-deutschland.de).

## Eisenbahnbrücke über den Talbach

### Bahnstrecke bis 7. Oktober voll gesperrt

**Engen.** Im Rahmen der Arbeiten zum Neubau der über 110 Jahre alten Eisenbahnbrücke über den Talbach in Engen finden bereits seit Februar bauvorbereitende Maßnahmen statt. Die neue Eisenbahnbrücke entsteht im Oktober. Die entsprechenden Begleitarbeiten werden bis voraussichtlich Ende März 2020 abgeschlossen sein. Im Zuge der Erneuerung der Eisenbahnüberführung wird auch die Straßenüberführung »Richard-Stocker-Straße« erneuert.

Die Herstellung der neuen Brücke erfolgt mittels Rahmenfertigteilen. Seit Dienstag, 1. Oktober, bis Montag, 7. Oktober, ist die Bahnstrecke zwischen Immendingen/Hattingen und Engen voll gesperrt, um die alte Brücke samt Wider-

lager abzubrechen. Im Anschluss wird das neue Bauwerk an seinen endgültigen Standort eingehoben und verspannt.

Während der sechstägigen Vollsperrung erfolgen die Bauarbeiten durchgehend in Tag- und Nachtschichten. Ein Schienenersatzverkehr wird für diesen Zeitraum eingerichtet.

Im Anschluss an den Brückenbau finden weitere Straßen- und Tiefbauarbeiten sowie Anpassungen am Talbach statt. Die Deutsche Bahn ist bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten, und bittet die Anwohner dafür um Verständnis.

Fragen und Anregungen können an [dbnetz.suedwest@deutschebahn.com](mailto:dbnetz.suedwest@deutschebahn.com) gerichtet werden.

### Veranstaltungen

**Stadt Engen, Traumstunde:** Lesung, Montag, 7. Oktober, 15 Uhr, Stadtbibliothek

**Stadt Engen und Touristik Engen,** Historische Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«, Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Seestraße

Von 7. bis 18. Oktober gesperrt

**Engen.** Der Neubau des Mehrfamilienhauses der Bau-genossenschaft Familienheim in der Seestraße geht seiner Vollendung entgegen. Um die Balkone zu montieren, ist nun der Einsatz eines großen 200-Tonnen-Autokrans notwendig. Dieser muss die vorgefertigten Metallbalkone über das Gebäude hinweg heben, damit diese dann befestigt werden können. Aufgrund der Größe des Krans muss dieser auf der Seestraße stehen, die während der Montagearbeiten voll gesperrt werden muss. Damit ist im Zeitraum von 7. bis 18. Oktober die Durchfahrt der Seestraße im Bereich der Baustelle nicht möglich.

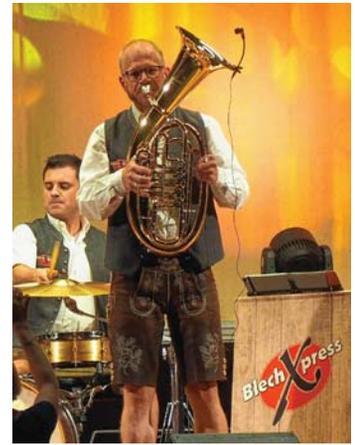
Während der Montagearbeiten wird eine Umleitung über den Maxenbuck, Jahn- und Bergstraße in den Weihergrund und die Seestraße und umgekehrt eingerichtet. Je nach Baufortschritt kann die Sperrung möglicherweise schon früher aufgehoben werden. Für die Beeinträchtigungen bittet der Bauherr um Verständnis.

Schachklub Engen

Sieg und Niederlage

**Engen.** Am letzten September-Sonntag startete auch für die Schachspieler die Punktspielsaison und beide Mannschaften mussten gleich auswärts ran. Die erste Mannschaft war bei Konstanz 2 zu Gast und gewann den Auftakt mit 5,5:2,5 durch Siege von Dr. Sebastian Gattenlöhner, Toni Cepo, Georgi Georgieev und Paul Bosshard. Remis spielten Robert Eichler, Christopher Weh und Thomas Laier.

Die zweite Mannschaft, letzte Saison in die Bereichsklasse aufgestiegen, musste ihr Auftaktspiel beim stärksten Gegner, dem Landesligaabsteiger Villingen-Schwenningen 1, bestreiten. Nach hartem Kampf mussten sich die Engener mit 1:7 geschlagen geben. Nur Robert Schetty und Renate Löwner konnten ihre Partie mit einem Remis beenden.



**Eine fulminante »Blasmusik-Nacht«** feierten Besucher und Fans beim Konzertabend »Keine Stille Stunde« in Welschingen in der Hohenhewenhalle. Mit »11Halbe« aus Wasserburg, »Keine Stille Stunde« mit Dirigent Christoph Gleichauf und dem rasanten »BlechXpress« blieben keine musikalischen Wünsche offen. Den Auftakt machten die elf Musiker aus Wasserburg, deren Motto »Gebraut mit Blasmusik« lautete. Beliebte Märsche und schöne Walzer brachten sie zu Gehör und stimmten auf den Höhepunkt des Abends, die 20-köpfige Kapelle unter Gleichauf, ein: Viele Soli der unterschiedlichen Register, eigene Kompositionen und Klassiker der böhmisch-mährischen Blasmusik, Gesang und sogar die Polka »la Ola« von Wilfried Rösch, der persönlich anwesend war, kamen zu Gehör. Gut gelaunt brachten Musiker und Dirigent das Publikum zum Mitsingen, schließlich gehört auch das Geschwisterpaar Carina und Stefan Blenkle (beide auch an der Klarinette im Einsatz) zur Besetzung. Eine »Percussionseinlage« mit Löffeln, »Asterix und Obelix«, waren zu erleben. Mitreißende Polkas und moderne Arrangements wie das Pop-Medley mit Songs von John Miles, Queen und Bon Jovi brachten die Stimmung in der Hohenhewenhalle zum Kochen. Zahlreiche Freunde und Fans hatten die Musiker mitgebracht. Nach gut zwei Stunden durften die Musiker um Christoph Gleichauf die Bühne verlassen, anschließend nahm der »BlechXpress« Fahrt auf. Die acht Musiker »rockten« trotz der fortgeschrittenen Stunde die Bühne und machten mit rasanten Rhythmen ihrem Namen alle Ehre.

Bilder: Rauser

**DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM**

- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

**H.plan** WOHNEN IM ALTER

Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.  
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

07733-99330  
www.hplan.de  
info@hplan.de

Jetzt auch in Engen!

**Ausstellungen**  
im Städtischen Museum Engen + Galerie

**Kunstaussstellung:** »blauwärts« von Sabine Becker

**FORUM REGIONAL:** »Im Fluss« von Renate Gaisser

**Dauerausstellungen:** Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

**Öffnungszeiten:** Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr

**Eintritt:** 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

**Familientag:** 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. Oktober

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOHEK  
IN ENGEN

Süffig,  
frisch:

**Suser**

**Kaiserstühler Federweisser**  
von der Winzergenossenschaft Sasbach in der 1-Liter-Flasche

**Öffnungszeiten der Vinothek:**  
Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr  
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
www.weinhaus-gebart.de



Bereits mehrfach wurde »Unser buntes Engen« mit Preisen ausgezeichnet und ist aktuell für den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2019 nominiert. Das Bild zeigt »Unser buntes Engen«-Sprecher Ajmal Farman.

## Jetzt für »Unser buntes Engen« abstimmen

Nominiert für Deutschen Engagementpreis

Engen. »Unser buntes Engen« ist im Rennen um den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2019. Vom 12. September bis 24. Oktober kann unter dem Link [www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis](http://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis) abgestimmt werden. Hier sind seit dem 12. September alle Nominierten aufgelistet und man kann im Suchfeld »Engen« eingeben, um entsprechend abzustimmen. Für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen wurde »Unser buntes Engen« durch Engagement Global. Im September 2018 hatte »Unser buntes Engen« auf Bundesebene den Preis für »Kommune bewegt Welt« gewonnen.

Der Publikumspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die 50 Erstplatzierten der Abstimmung gewinnen außerdem die Teilnahme an einem gemeinsamen Weiterbildungsseminar zu Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement in Berlin. Im Falle eines Gewinns würde »Unser buntes Engen« das Preisgeld für nachhaltige Strukturen zum Zusammenwachsen aller Engener miteinander verwenden.

Der Einsatz für das Zusammenwachsen aller Engener zu einer Gesellschaft in Vielfalt erfährt durch die Nominierung eine weitere hochrangige Anerkennung. Für den Dachpreis Deutscher Engagementpreis können ausschließlich die PreisträgerInnen anderer Preise, die freiwilliges Engagement in Deutschland auszeichnen, nominiert werden. In diesem Jahr wurden die bundesweit 617 Nominierten von 210 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement vorgeschlagen. Neben dem Votum der BürgerInnen über den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis entscheidet eine hochkarätige Fachjury über die PreisträgerInnen in den mit 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien »Chancen

schaffen«, »Leben bewahren«, »Generationen verbinden«, »Grenzen überwinden« und »Demokratie stärken«. Bekannt gegeben werden die GewinnerInnen aller sechs Preise bei einer festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin.

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Er würdigt das freiwillige Engagement von Menschen und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Verbänden der Zivilgesellschaft in Deutschland. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

Kontakt: Ajmal Farman (Sprecher »Kreis Unser buntes Engen«), Tel. 07733/948392, [ajmal@farman.de](mailto:ajmal@farman.de).

### Öffentliche Erlebnisführungen

#### »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Mittwoch, 9. Oktober**, findet um 19 Uhr die historische Erlebnisführung mit **Tilda, der »braven« Marketenderin** statt. Treffpunkt: Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Kosten pro Person: Erwachsene 12 Euro, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre 6 Euro, für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegengenommen.

Engen um 1640: »Hört ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel«. Die Teilnehmer begleiten Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Sie zeigt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und informiert, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Eindrucksvoll erläutert sie Wissenswertes zu den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielern.

#### Nachtwächterführung

Am **Samstag, 12. Oktober**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem **Nachtwächter und der Bürgersfrau** statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person. Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 11. Oktober, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

## Wanderführersitzung

Am 14. Oktober beim Schwarzwaldverein

Engen. Am Montag, 14. Oktober, lädt der Schwarzwaldverein Engen zur Wanderführersitzung ein.

Wer einen Tourenvorschlag für das kommende Wanderschaftsjahr 2020 hat und diese Tour auch führen möchte, ist um 19

Uhr im »Sudhaus« herzlich willkommen. Gerne können Vorschläge bereits vorab an den Wanderwart Rolf Mahlbacher unter Tel. 07731/28747 oder per mail [fw-wandern@schwarzwaldverein-engen.de](mailto:fw-wandern@schwarzwaldverein-engen.de) gemeldet werden.

## Tolle Stimmung

### Gelungene Abschlussparty der Aktion »Heiß auf Lesen«

**Engen.** Am vergangenen Samstag stieg die große Abschlussparty der fünften großen »Heiß auf Lesen«-Aktion der Stadtbibliothek Engen. Über 70 Kinder kamen und erlebten einen tollen und ereignisreichen Nachmittag. Leider musste der Auftritt des »Wi-Wo-Wa-Wunderbuches« aufgrund Krankheit der Künstlerin ausfallen, aber mit dem »Clowness-Theater« aus München wurde ein wunderbarer Ersatz gefunden. Mit ihrem Stück »Der Bücherschatz«, in dem es darum geht mit Büchern im Kopf zu reisen, verzauberten die beiden Clowninnen Oma und Glucks die Partygäste und entführten sie in den Wilden Westen und sogar bis auf den Mond.

Im Anschluss folgte die heiß erwartete Verlosung zahlreicher Preise und die Übergabe

der Urkunden. Alle Kinder, die mindestens drei Bücher gelesen hatten, erhielten diese Auszeichnung. Die Stadtbibliothek bedankte sich neben den fleißigen Leserinnen und Lesern, die mitgemacht haben, bei den engagierten Helferinnen und Helfern am Tag der Party. Ein besonderer Dank für die tollen Preise ging an die Sparkasse Engen-Gottmadingen, die Stadtwerke Engen GmbH, Daniela Buhl Taschen, das Eiscafé Alfonso, Schreibwaren Körner sowie »Stil & Torte«. Die Kinder, die nicht an der Party teilnehmen konnten, können ihre Urkunden und Trostpreise bis zum 5. Oktober in der Bibliothek abholen. »Heiß auf Lesen« ist eine Aktion der staatlichen Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg.

## »Blauer Sonntag« im Städtischen Museum

### Vorstellung der Ergebnisse des Projekts »Kapellenraum«

**Engen.** Zu einem »blauen Sonntag« mit Konstanzer Studierenden lädt die Stubengesellschaft Engen am 13. Oktober von 16 bis 18 Uhr in die Ausstellung »blauwärts« von Sabine Becker ins Städtische Museum Engen + Galerie ein. Ein Semester lang haben Studierende des Studiengangs Literatur-Kunst-Medien unter Leitung von Dr. Albert Kümmel-Schnur gemeinsam mit der Künstlerin Sabine Becker den Kapellenraum des ehemaligen Dominikanerinnenklosters Engen, heute Stadtmuseum + Galerie, neu gestaltet. Die Betrachtung des in der Apsis angebrachten Triptychons aus drei großformatigen monochrom blauen Bildern wird vertieft durch weiterführende Angebote zur Farbe Blau. Plexiglasstelen regen zum Verweilen an bestimmten Stellen des Raumes an und zur Überprü-

fung der eigenen Wahrnehmung des dreiteiligen Kunstwerks aus unterschiedlichen Perspektiven.

Hölzerne Hocker laden nicht nur zum Sitzen und Verweilen ein, sondern sind auch mit Audiostationen versehen, die Kultur- und Literaturgeschichtliches zur Farbe Kobaltblau zu hören geben. Am Eingang erhält man eine kleine Broschüre. Blicke durch die eingelegten Farbfolien ermöglichen eigene Wahrnehmungsexperimente.

Am Sonntag, 13. Oktober, werden die Studierenden die Projektergebnisse vorstellen, durch die Ausstellung führen und mit BesucherInnen ins Gespräch kommen. Die Künstlerin ist anwesend.

Die Ausstellung dauert noch bis 27. Oktober und ist Di bis Fr von 14 bis 17 Uhr sowie Sa/So von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



Für viel Gelächter und große Freude bei den jungen Besucherinnen und Besuchern der »Heiß auf Lesen«-Abschlussparty sorgten die Künstlerinnen des »Clowness-Theaters« aus München.

Bild: Stadt Engen

### Schwarzwaldverein Wanderung auf den Blößling

**Engen.** Die Tour am Sonntag, 6. Oktober, führt von Bernau-Innerlehen entlang der Bernauer Alb über Hofeck - Roter Felsen auf den Blößling mit 1.310 Metern.

Nach ausgiebiger Rast bei hoffentlich guter Fernsicht verläuft der Rückweg über den Blößlingsattel am Spitzenberg vorbei zurück nach Bernau-Innerlehen. Die Streckenlänge beträgt circa 13,5 Kilometer mit einer reinen Gehzeit von rund viereinhalb Stunden bei insgesamt etwa 600 Höhenmetern Auf- und Abstieg.

Den Teilnehmern wird festes Schuhwerk und die Mitnahme von Getränken, Rucksackvesper und Wanderstöcken empfohlen.

Treffpunkt: Bahnhof Engen, Abfahrt um 8 Uhr mit Pkw. Weitere Infos bei Wanderführer Rolf Mahlbacher, Telefon 07731/28747.

Die laut Jahresprogramm für den 6. Oktober ursprünglich vorgesehene Wanderung auf den Hochfirst muss aus terminlichen Gründen auf Sonntag, 20. Oktober, verschoben werden.

Fleisch & Feines  
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

#### ... knusprig umhüllt

Leckere Ideen  
in köstlicher Panade:

#### Cordon bleu

- vom Schwein mit Schinken  
und Käse 100 g **1,15 €**

#### Paniertes Kalbsschnitzel

... ganz zart, in heller  
Kräuterpanade 100 g **3,45 €**

#### Schinkenröllchen paniert

... mit gerösteten Zwiebeln  
100 g **1,55 €**

#### Hähnchennuggets

kross gebraten 100 g **1,99 €**

#### Mandelmedaillons

von der Pute, klein und fein  
100 g **1,39 €**

#### Mailänder Schnitzel

- mit Parmesan-Panade  
100 g **1,59 €**

#### Gemüse-Käse-Schnitte

- vegetarisch mit Sesam-Panade  
100 g **1,49 €**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

# Außenanlage der Grundschule wird umgestaltet

## Gemeinderat diskutierte über Parkplätze und Poller

Engen (her). Mit einer Enthaltung beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung, der Firma Friedrich J. Storz aus Donaueschingen den Auftrag für die Bauarbeiten für die Außenanlage der Grundschule Engen, den Neubau einer barrierefreien Bushaltestelle und die Sanierung der Hohenstoffelstraße zur Angebotssumme von 311.375,38 Euro zu erteilen. Zwei Pollerschächte sollen berücksichtigt werden. Die Vergabesumme liegt 26.846,62 Euro unter der Kostenberechnung in Höhe von 338.222 Euro. Die erforderlichen Mittel für den Umbau des Schulhofs belaufen sich auf circa 113.400 Euro, auf den Umbau der Zufahrt Grundschule Engen mit Parkierungseinrichtung entfallen rund 179.100 Euro, auf den barrierefreien Neubau der Bushaltestelle circa 18.900 Euro.

Im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlage der Grundschule Engen vergrößert sich die Hoffläche und wird gepflastert. Das neugeschaffene Spielgerät wird eingebunden. Mit der Herstellung der Außenanlage wird die derzeitige Bushaltestelle versetzt und gleichzeitig barrierefrei ausgebaut. Die Hohenstoffelstraße Richtung Jahnstraße wird saniert und es werden 14 zusätzliche Parkplätze eingerichtet. Die Hohenstoffelstraße in Richtung Stadthalle wird durch die Schulhofvergrößerung verlegt. Die Zufahrt zum bestehenden Parkplatz an der B491 wird ebenfalls neu gestaltet, um einen reibungsloseren Betrieb zu gewährleisten.

Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme von Anfang Oktober zum Jah-

resende vorgesehen. Eine rege Diskussion hatte sich vor der Beschlussfassung entwickelt. Bezüglich eines erst jetzt geäußerten Änderungswunsches von Grundschul-Rektor Holger Laufer bei der geplanten Anlage von Schrägparkplätzen in der Hohenstoffelstraße (Stichstraße) wiesen **Bürgermeister Johannes Moser** und **Stadtbaumeister Matthias Distler** darauf hin, dass das von einem Verkehrsplaner entwickelte Konzept bereits vor zwei Jahren mit der damaligen Grundschul-Rektorin abgestimmt und vom Technischen und Umweltausschuss beschlossen worden sei. »Der Schulhof vergrößert sich um mehr als 30 Prozent«, betonte Distler den deutlichen Flächengewinn für den Schulhof. Die Parkplätze seien gerade auch bei Abend-

veranstaltungen in der neuen Stadthalle wichtig, hob Moser hervor.

Bezüglich des geplanten Durchfahrverbots von der Richthofenstraße/Hohenstoffelstraße in Richtung Acher Straße betonte **CDU-Gemeinderat Bernhard Maier** die Notwendigkeit von versenkbaren Pollern.

**UWV-Gemeinderätin Ines Lutz** legte die Befürchtung der Grundschule dar, dass die Parkplätze an der Hohenstoffelstraße ein Gefährdungspotenzial für Schüler darstelle, die zu Fuß vom Bildungszentrum kämen.

Nach Ansicht der Grundschule bräuchten weder die Lehrer noch die Eltern diese Parkplätze, da hinter der Halle und an der Acher Straße genügend Parkraum vorhanden sei.

Wenn Eltern die Kinder über die Acher Straße brächten, seien weder Poller noch Schilder nötig, so Ines Lutz.

**CDU-Gemeinderat Urs Scheller** äußerte den Wunsch, bei der Außenanlage der Grundschule so viele Bäume wie möglich zu erhalten, und regte an, statt Pollern vorläufig nur Schächte für Poller anzulegen und per Beschilderung die Parkplätze an der Grundschule für Fremdnutzer bis gegen Abend zu sperren.

Bürgermeister Moser empfahl, erst einmal abzuwarten, wie sich die Verkehrs-/Parksituation an der Grundschule nach der Umgestaltung entwickle und nicht gleich alles überzuregulieren. »Wenn notwendig, kann immer noch nachjustiert werden«, so Moser.

## BZ Radolfzell

### Von der Idee zum Produkt

Hegau. Die Berufskollegs »Mode und Design« sowie »Produktdesign« und das Technische Gymnasium »Gestaltungs- und Medientechnik« geben im Rahmen der Radolfzeller Kulturnacht am Mittwoch, 2. Oktober, von 18 bis 24 Uhr im Berufsschulzentrum Radolfzell eine Übersicht über die Ausbildung dieser Schulararten in ihrer gesamten Bandbreite. Im Rahmen dieser interessanten Produktpräsentationen können sich interessierte Jugendliche und Eltern auch allgemein über diese Schulararten informieren.



So sehen der Schulhof der Grundschule Engen und die Bushaltestellen im Moment noch aus. Durch die Umgestaltung vergrößert sich der Schulhof um gut 30 Prozent. Bild: Hering

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen  
**Gisi's Solar Shop**  
Gisela Offenberg  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
Tel: 0 77 31 / 4 64 85  
www.gho.de/sauna-shop

Kompetent, freundlich, preiswert.  
Und immer nah beim Kunden.  
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE  
ENGEN**



**Der Hohenhewenchor Welschingen** lädt am Samstag, 12. Oktober, um 19:30 Uhr zum traditionellen »Klingenden Herbst«, dem großen Sängertreffen, in die Hohenhewenhalle ein. So bunt wie der Herbst, so vielfältig und unterhaltsam verspricht das Programm der vier aktiven Chöre zu werden. Zusammen mit dem Männerchor MGW Raithaslach Münchhöf 1921, dem Eintracht-Chor 1836 Stockach und der Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen gestaltet der Hohenhewenchor seinen Konzertabend. Das Repertoire bietet eine bunte Mischung verschiedener musikalischer Stilrichtungen - von Pop über Musical bis hin zum klassischen Volks- und Heimatlied. Das Konzert ist gespickt mit verschiedenen Highlights. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und interessantes Programm freuen.

Bild: Hohenhewenchor

## Sympathische Komödie mit Schrottplatzromantik

Kino-Abend am 18. Oktober  
in der Stadtbibliothek

**Engen.** Am Freitag, 18. Oktober, um 20 Uhr, heißt es wieder »Kino in der Bib« - dieses Mal wird eine deutsche Komödie von Max Zähle gezeigt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Telefon 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Mirko Talhammer ist fassungslos, als zwei sonderbare Typen in seinem feinen Hamburger Versicherungsbüro auftauchen und ihn per Kopfnuss daran erinnern, wo er eigentlich herkommt: von einem Schrottplatz in der Provinz. In dieser Welt zählt nicht die große Karriere, hier sind andere Dinge wichtig: das Schrotten, die Familie und ab und zu eine gepflegte Schlägerei. All das hatte Mirko hinter

sich gelassen, doch sein Vater macht ihm noch im Tod einen Strich durch die Rechnung und vererbt ihm den heruntergewirtschafteten Schrottplatz - zusammen mit seinem Bruder Letscho. Der ist immer noch stinksauer, dass Mirko den Clan damals im Stich gelassen hat.

Schnell wird den Brüdern allerdings klar, dass die Talhammers nur eine Zukunft haben, wenn sie sich zusammenraufen und den letzten waghalsigen Plan ihres Vaters gemeinsam verwirklichen: einen Zugraub im ganz großen Stil!

Der Coup an sich ist schon ein Himmelfahrtskommando, doch dann kriegt auch noch Kercher, der ärgste Konkurrent der Talhammers, Wind von der Sache.

### Brennholz vom Schiener Berg

ofenfertig, 25 oder 30 cm lang,  
Tel: 07774/2759968

- Fahrrad-Ausstellung
- Vergnügungspark
- Aktionstage der Rettungsdienste
- Aktionstag Sparkasse am Sonntag
- Modelleisenbahn-Ausstellung im Feuerwehrhaus
- Verkaufsoffener Sonntag

**Herbstmarkt  
Gottmadingen**  
Sa 5. und So 6. Oktober

mit über 170 Marktständen

**BERND  
Ellerich  
HEIZ-SERVICE**

Öl & Gasheizung  
Kundendienst  
Solaranlagen  
Wärmepumpen  
Tankanlagen  
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

### Angebot von Fr., 04.10. bis Mi., 09.10.2019

Schw.-Braten – mager, von Nuss oder Hüfte	100 g	–,99 €
Paprikalyoner – mit viel frischem Paprika	100 g	–,99 €
Krakauer – deftig gewürzt mit Kümmel	100 g	–,89 €
D. Edamer – 40 % Fett i. Tr.	100 g	–,89 €

### Wochenendknüller Fr., 04.10.–Sa., 05.10.2019

Suppenfleisch – mager, ohne Bein	100 g	nur 1,19 €
----------------------------------	-------	------------

### Superknüller am Dienstag, 08.10.2019

Cordon bleu – Schw.-Rücken mit Schinken und Käse gefüllt	100 g	nur 1,19 €
--	-------	------------

Fr.: 04.10.	Lasagne
Mo.: 07.10.	Schw.-Braten
Di.: 08.10.	deftige Kutteln
Mi.: 09.10.	Knöchle, Ochsenbäckle

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!  
– warme Bratensoße zum Fleisch –

Hausgemachte Braten- und Rahmsoße.  
Küchenfertig im Portionsbeutel zum Erhitzen.

Feinkostmetzgerei  
**Rösch**  
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 0 77 33 - 84 26  
Mobil 0171 - 125 39 96  
mail@roesch-metzgerei.de  
www.roesch-metzgerei.de

### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. 7 – 13 und 14.30 – 18 Uhr  
Mi. und Sa. 7 – 12.30 Uhr

## Schrottsammlung

NV Hasenbühl in Anseltingen unterwegs

**Anseltingen.** Der Narrenverein Hasenbühl Anseltingen führt die diesjährige Schrottsammlung am Samstag, 12. Oktober, ab 8.30 Uhr in Anseltingen durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Kühl- und Gefriergeräte, Elektrokleingeräte, Bildschirme, Altreifen, Trockner, Spülmaschinen, Waschmaschinen und öl-

haltige Behältnisse. Größere Mengen oder sperrige Gegenstände können im Voraus an [florian.bogi@gmx.de](mailto:florian.bogi@gmx.de) oder am Samstag am Sammelplatz am Bürgerhaus angemeldet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitgestellt wird, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

### Übrigens ...

... stimmte der Gemeinderat am 23. Juli in seiner letzten **nicht-öffentlichen Sitzung** vor der Sommerpause der Vergabe einer Teilfläche am Waldrand in Richtung Talmühle für einen Mobilfunkstandort zu.

... vergab der Rat in dieser Sitzung unter anderem auch Bauplätze im **Baugebiet »Guuhaslen«** 3. Bauabschnitt in Welschingen zu den üblichen Bedingungen der Stadt Engen.

... ist die Stadt Engen seit Juli Mitglied im **Unternehmensnetzwerk »Erfolgsfaktor Familie«**. Sie bekennt sich mit ihrer Mitgliedschaft zu einer familienfreundlichen Personalpolitik und leistet einen Beitrag dazu, Familienfreundlichkeit zu einem Markenzeichen der deutschen Wirtschaft zu machen. Das Unternehmensnetzwerk ist mit über 7.000 Mitgliedern die bundesweit größte Plattform für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ([www.erfolgsfaktor-familie.de](http://www.erfolgsfaktor-familie.de)) und wird gemeinsam vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) betrieben.

... hat die Stadt Engen für das Programmjahr 2020 des **Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum** (ELR) zwei kommunale Projekte im Ortsteil Anseltingen angemeldet: das ehemalige Gasthaus Krone und das Bürgerhaus Anseltingen. Mit dem Abbruch des Gasthauses könnten circa 40.000 Euro, mit der Akustikdecke und dem Aufzug im Bürgerhaus Anseltingen circa 15.000 Euro Förderung in Aussicht gestellt werden, informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat. Aufgrund des beantragten Zuschusses dürfe der Baubeginn erst nach April 2020 sein, da ein vorzeitiger Beginn zuschusschädigend sei.

... informierte die **Vodafone GmbH** die Stadt Engen, dass sie eine Erweiterung der bereits bestehenden Mobilfunksendeanlage auf dem Grundstück Jahnstraße 41 mit dem Funksystem GSM/UMTS/LTE plane, um damit die Telekommunikationsinfrastruktur sowie die Qualität und Kapazität des Vodafone-Mobilfunknetzes zu verbessern. Zudem steht laut Vodafone GmbH eine Erweiterung der Sende- und Empfangsanlage (neue LTE-Funksysteme) auf dem Schoren für das Vodafone-Mobilfunknetz bevor. Auch die **Telefonica Deutschland** informierte die Stadt über eine Erweiterung der Mobilfunksendeanlagen in Welschingen (Gottlieb-Daimler-Straße 5) und Barga (Schopflocher Hof 1). Die Telefonica legt die Netze von O2 und E-Plus zusammen und modernisiert parallel die Mobilfunkinfrastruktur.

Gabriele Hering

## Von Friedhofskapelle bis Landesjagdschule

Anfragen und Anregungen durch den Gemeinderat

**Engen** (her). Im Rahmen der Mitteilung der Stadtverwaltung, dass mit dem Gasthaus Krone und dem Bürgerhaus Anseltingen zwei kommunale Projekte zum ELR-Programm 2020 angemeldet würden, sprach CDU-Gemeinderat Bernhard Maier die Möglichkeit der Einrichtung eines Behinderten-WC im ersten Obergeschoss des **Anselfinger Bürgerhauses** an. Dies sei von den Vereinen nicht gewünscht, berichtete Bürgermeister Johannes Moser, da der Vorbereitungsraum bei der Küche unbedingt nötig sei. Die einzige Lösung, damit behinderte Menschen das Behinderten-WC im Erdgeschoss erreichen könnten, sei deshalb ein Aufzug.

Beim Tagesordnungspunkt »Anregungen und Anfragen« erinnerte UJV-Gemeinderat Peter Kamenzin an seine Anfragen zu einer **Überdachung an der Friedhofskapelle**. Stadtbaumeister Matthias Distler informierte, dass nun eine Bauvoranfrage erarbeitet werde, um das Denkmalamt zu einer Stellungnahme zu zwingen. Darüber hinaus sprach Kamenzin eine ungepflegte Grünfläche im **Baugebiet »Briele«** an. Distler sagte die Vorbereitung eines Vorschlags für eine Sitzung des Technischen und Umweltausschusses zu.

Nach den Planungen des Stadtbauamtes für das unbebaute **städtische Grundstück in der Hauptstraße** beim Sechs-Sinne-Brunnen erkundigte sich Gemeinderat Bernhard Maier. Aufgrund des noch fehlenden Hochwasserschutzes gebe es hierfür noch keine

Planung, so Distler. Er gab als Zeitrahmen bis zur Umsetzung des Hochwasserschutzes zwei Jahre an.

CDU-Gemeinderat Ingo Sterk bemängelte den Zustand einer **städtischen Fläche im Baugebiet Glockenziel**. Hier handle es sich um eine im Bebauungsplan festgesetzte öffentliche Grünfläche, die noch angelegt werden müsse, so Distler.

Nach der Sanierung der **Kreisstraßen im Wasserburger Tal** erkundigte sich SPD-Gemeinderat Tobias Strobel. Bürgermeister Moser wies darauf hin, dass der Landkreis für diese Straßen zuständig sei. In seiner Funktion als Kreisrat informierte Gemeinderat Bernhard Maier, dass die Sanierung einer der Kreisstraßen im Oktober beginne, die der anderen im März 2020.

Die **Lärmbelästigung in Bittelbrunn** durch die Landesjagdschule Dornsberg brachte SPD-Gemeinderätin Conny Hoffmann zur Sprache. Die Bittelbrunner Bevölkerung fühle sich von der Stadtverwaltung und Bürgermeister Moser alleine gelassen und bitte darum, dass die Stadt aufgrund der Einschränkung der Lebensqualität noch einmal auf das Landratsamt zugehe.

Er könne die Verärgerung nachvollziehen, erklärte Moser. Er habe mit dem bisherigen und auch bereits mit dem neuen Landrat über die Problematik gesprochen, die Schallmessungen vor Ort hätten jedoch Werte ergeben, die einen Rechtsanspruch für den Betrieb der Schießanlage durch die Landesjagdschule zur Folge gehabt hätten.

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 97230 · Fax 97231  
[info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr



**Sein 50-jähriges Bestehen** feiert der Touristik-Verein am Freitag, 18. Oktober, ab 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) in der neuen Stadthalle und lädt mit Flyern und auf Bannern und Plakaten hierzu herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Wie es sich für ein Jubiläum gehört, wird beim Festabend auf die Entstehung des Vereins und sein erfolgreiches Wirken in den vergangenen Jahrzehnten zurückgeblückt. Ein buntes Unterhaltungsprogramm schließt sich an: »Die Kavaliers« werden für Comedy, Musik und Animation sorgen, das Tanztheater »Provokation« nimmt die Gäste in die Welt der Pailletten, Federpuschel und Korsagen mit. Garant für fetzige Livemusik ist Entertainer Pirmin Wäldin. Anlässlich des Jubiläums wird er unter anderem sein speziell für den Touristik-Verein komponiertes Lied »Vom Hegau bis zum Bodensee« präsentieren.

Bild: Hering

## Zum 16. Mal: Großer Büchermarkt in Engen

Am 12. Oktober in der Stadthalle Engen

**Engen.** Schon zur Tradition geworden ist der große Büchermarkt in Engen als Treffpunkt für alle Bücherfreunde aus einem weiten Umkreis. Am Samstag, 12. Oktober, wird von 13 bis 16 Uhr wieder herzlich in die Stadthalle Engen eingeladen. Diesmal noch größer, denn die Tische mit Kinder- und Jugendbüchern werden vom Foyer in die Halle verlagert. Die BesucherInnen erwarten ein reichhaltiges und gut sortiertes Angebot an gebrauchten Büchern aller Art, nicht nur Romane und Krimis, sondern auch Historisches, Reisen, Hobby und andere Sachbücher sowie viele Kinder- und Jugendbücher. Darüber hinaus gibt es Spiele, Zeitschriften und CDs. Dies alles zu »Pfundpreisen«, das heißt, die Bücher werden nach Gewicht bezahlt.

Der Trend zum gedruckten Buch scheint ungebrochen. Zumindest gibt es nach wie vor viele passionierte Leserinnen und Leser, für die der Büchermarkt einen wichtigen Termin im Leseherbst darstellt. Auch Weihnachtsgeschenke werden hier schon gekauft.

Stellt sich beim Schmöckern Hunger ein, so ist im Schmöckercafé mit Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Für Kinder gibt es eine Mal- und Bastelecke. Die Einnahmen gehen zu 100 Prozent an den Förderverein der Stadtbibliothek Engen, der damit die Bücherei unterstützt. Wer gerne helfen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Der Aufbau des Marktes ist am Freitag, 11. Oktober, ab 16 Uhr, Abbau am Samstag ab 16 Uhr. Auch während des Marktes sind HelferInnen willkommen. Ebenso freut sich der Förderverein über Kuchenspenden. Meldung bitte an die Stadtbibliothek, Tel. 07733/501839.

Es wird gebeten, Bücherspenden nur am Vorabend zwischen 17 und 19 Uhr zur Stadthalle zu bringen - und nur gut erhaltene Bücher ab Erscheinungsjahr 1990. Bitte keine Bücher vor der Stadtbibliothek abstellen. Weitere Infos in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839, und über den Kontakt des Fördervereins unter [www.foerderverein-stabi-engen.de](http://www.foerderverein-stabi-engen.de).

Ihr Saeco-Spezialist

# coffee and more

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura  
Service und Reparatur aller Marken  
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel  
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät  
Pflegecheck 39,90 EUR

*Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen  
Tel. +49 (0)7771 9179700 • [www.coffeemore.de](http://www.coffeemore.de)

# ROLAND WEBER

**IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI**

Duchtlingerstr. 13  
78247 Hilzingen  
Tel. 07731 / 9760 440  
Fax 07731 / 9760 441  
E-Mail: [r.weber-elektro@t-online.de](mailto:r.weber-elektro@t-online.de)

Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte von A wie AEG bis Z wie ZANKER

RESTAURANT HEGAUSTERN  
**DIE SCHNITZELFART**  
*„Der Hunger kommt dem Weg“*

-präsentiert-

# ERNTEDANK -Fest-

Wir laden Dich ein am  
**6. OKTOBER 2019**  
ab 10:30 Uhr mit  
**STETTENER TRACHTENKAPPELLE**  
BARBEQUE\* | DRINKS | HÜPFBURG\*  
FÜR ALLE LANDWIRTE GEMÜSEINTOPF GRATIS  
*Es ist Zeit Danke zu sagen ...*  
*Man sieht sich*  
HEGAUBLICK 4; 78234 ENGEN  
TEL: 07733-87 54  
\*nur bei schönem Wetter

# Beide Seiten profitieren vom direkten Kontakt

Auch fünfte Auflage der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« war ein Erfolg

Engen (her). Lebhaftes Stimmengewirr in der neuen Stadthalle: In kleinen Gruppen gehen SchülerInnen von Stand zu Stand und informieren sich, füllen Fragebögen zu Berufswünschen und -vorstellungen aus, beantworten Quizfragen, packen Flyer, Broschüren und Werbegeschenke ein. Zu erleben war dies am vergangenen Freitag bei der fünften »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« für das Bildungszentrum Engen. Mehr als 20 lokale oder regionale Betriebe, Organisationen und Institutionen stellten sich und ihre Ausbildungs- und Praktikumsstellen an informativ und kreativ gestalteten Tischen vor. Vorbereitet wurde die Börse von einem fünfköpfigen Lehrerteam des Anne-Frank-Schulverbands.

Mehr als 500 SchülerInnen des Anne-Frank-Schulverbands Engen und der Hewenschule aus den jeweiligen Klassenstufen, in denen das Thema Berufswahl Schwerpunkt ist, nutzten die Chance, sich über die verschiedenen Berufe in Handwerk und Industrie, bei Kreditinstituten, der Bundespolizei und Krankenkassen zu informieren. Die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und die Agentur für Arbeit sowie die Akademie für internationale Aus- und Weiterbildung und der Hochschulcampus Tuttlingen ergänzten das breite Spektrum. Um einen zu starken Ansturm zu vermeiden, war die große Zahl der SchülerInnen in drei Gruppen eingeteilt worden, die nacheinander die Tischbörse besuchten.

»Wir sind froh und dankbar, dass der Anne-Frank-Schulverband erneut die Initiative ergriffen und eine solche Ausbildungsbörse in der neuen Stadthalle organisiert hat«, betonte **Hauptamtsleiter Patrick Stärk** im Gespräch mit dem *HegauKurier*. Sie diene sowohl den Ausbildungsbetrieben als auch den SchülerInnen des Bildungszentrums als tolle Plattform, um den Horizont in Sachen Berufsfindung zu er-



Auch die Stadt Engen beteiligt sich als Ausbildungsbetrieb. Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser und zwei Auszubildende im Verwaltungs- und Kinderbetreuungsbereich beantworten gerne die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler.

weitern, so Stärk. »Für die Stadt Engen ist es selbstverständlich, als Ausbildungsbetrieb mit seinen Auszubildenden im Verwaltungs- und Kinderbetreuungsbereich bei der Börse mit von der Partie zu sein«, ergänzte Stärk.

Der Besuch der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« in Engen, der »Job Days« in Singen und des »Karrieretags« in Stockach mit der Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit Firmen zähle zu den zentralen Bausteinen am

Schulverband in Sachen Berufsorientierung, erläuterte **Lehrer Cliff Thamm** gegenüber dem *HegauKurier*. Der neue Bildungsplan lege einen Schwerpunkt auf diesen Bereich und sehe inzwischen bereits in Klasse 8 zwei einwöchige Praktika sowie in Klasse 9 eine weitere Praktikumswoche vor.

Zudem wurde laut Thamm ab Klasse 8 der neue Fächerverbund WBS (Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung) eingeführt. Spezielles Bewer-

bungs- und Vorstellungstraining rundet das Spektrum ab. »Unsere Schülerinnen und Schüler haben im Vorfeld der heutigen Börse einen Erkundungsbogen erhalten, auf dem sie Informationen über vier Berufe sammeln sollen, und zwar über zwei Berufe, für die sie sich stark interessieren, einen Beruf, für den sie sich gerade noch und einen Beruf, für den sie sich gar nicht interessieren«, so Thamm. Was ihn besonders freut: Unter den »Azubis«, die ihre Firmen an den Ständen präsentieren, erkennt er viele ehemalige SchülerInnen, von denen er weiß, dass ein Praktikum zum Ausbildungsplatz geführt hat.

Wie viele weitere Teilnehmer setzt auch die Engener Firma Förster-Technik bei Berufsorientierungsmessen auf junge Menschen aus ihrem »Pool« von 15 Auszubildenden. »Sie begegnen den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe, bekommen schnell Kontakt und bringen die Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten gut rüber«, so die Erfahrung von Förster-Technik-Mitarbeiter Martin Schoch. Die Azubis hätten tolle Ideen, deshalb sein Rat: »Ihnen etwas zutrauen und sie einfach machen lassen«.



Einblicke in vielerlei Bereiche waren bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« in der neuen Stadthalle möglich. Während sich Jungs eher für das Kfz-Gewerbe zu interessieren schienen ...



... informierten sich Mädchen vor allem auch über Ausbildungsmöglichkeiten an Finanzinstituten. Bilder: Hering



**Immer dicht umringt** war bei der fünften »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« für das Bildungszentrum Engen in der neuen Stadthalle auch der Stand der Bundespolizei, für deren Arbeit sich viele Jugendlichen interessierten. Im Vorfeld hatten die SchülerInnen im Unterricht Fragebögen erarbeitet, um gezielt mit Firmen ins Gespräch zu kommen und die Erkenntnisse zu dokumentieren.



**Auch das Handwerk** war bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« vertreten. Wer sich traute, konnte unter Anleitung auch einmal seine eigenen praktischen Fähigkeiten erproben.



**Die Bandbreite** der teilnehmenden Firmen reichte vom Gartenbaubetrieb, an dessen Stand vor der Stadthalle SchülerInnen ihre praktischen Fähigkeiten bei der Steinbearbeitung ausprobieren konnten, bis zur Hörgeräteakustik.



**Für das Catering** bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« zeichnete die Klasse 10a der Werkrealschule im Anne-Frank-Schulverbund verantwortlich und versorgte Aussteller wie Besucher mit Getränken und Brezeln.  
Bilder: Hering



**Organisiert** wurde die »Jubiläumsauflage« der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« von einem LehrerInnenteam aus (von rechts) Lena Meissner, Nadine Ziganke und Cliff Thamm, hier im Gespräch mit Schülern, sowie von (nicht auf dem Bild) Markus Fiedler und Florian Behr. In einer kurzen Begrüßung dankte Thamm den Firmen und Institutionen für die Teilnahme an der Börse.

*Laurentiusstüble*  
 Laurentiushof • 78247 Hilzingen  
 Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01  
**Oktoberfest, 4.10.2019**  
**ab 18 Uhr mit Musik**  
**»Dida and friends«**  
**aktuell auch Schlachtplatte**

**Herbstaktion**  
**Alu-Haustüren**

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Ihre Ansprechpartner:  
 Joachim Wolteck  
 Tel.: 07771 9335-33  
 j.wolteck@nothelfer.de  
 Timo Hägele  
 Tel.: 07771 9335-30  
 t.haegle@nothelfer.de

Aug. Nothelfer e. K.  
 Holzfachhandel / mod. Baustoffe  
 D - 78333 Stockach  
 Industriegebiet Hardt  
 Tel.: 07771 9335-30  
 www.nothelfer.de



Türen aus Holz und Glas, Parkett, Vinyl, Holz im Garten, ...

## »Mein Baum fürs Land«

### Pflanzaktion des Kreisforstamts Konstanz

**Hegau.** Im Rahmen der bundesweiten Aktion »Mein Baum fürs Land« bietet das Kreisforstamt Konstanz interessierten BürgerInnen die Möglichkeit, am Tag der Deutschen Einheit auf einer durch Borkenkäferfraß entstandenen Kahlfäche ihren »Einheitsbaum« zu pflanzen. Zwischen 11 und 14 Uhr sollen unter entsprechender Anleitung am Hohenstoffeln Bergahorn, Flatterulmen (Baum des Jahres 2019) und Kirschen gepflanzt werden.

Begleitend erhalten Teilnehmer Informationen rund ums

Thema Wald. Zur Stärkung stehen Getränke bereit. Wer hat, kann Hacke oder Spaten mitbringen. Ansonsten wird das Werkzeug gestellt.

Wegbeschreibung: Von der A81 Abfahrt Hilzingen nach Weiterdingen. In der Ortsmitte abbiegen über die Kirchstraße Richtung Homboll/Pfaffwiesen. Am Teerstraße sind 400 Meter nach Ortsende Parkplätze ausgewiesen. Von dort ist der Fußweg ausgeschildert, der nach 400 Metern zur Pflanzfläche im Wald führt.

GPS-Koordinaten: 8°45'53,14'' / 47°47'28,72''.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Landratsamt Konstanz - untere Flurbereinigungsbehörde -

Flurbereinigung Engen-Mühlhausen-Ehingen (Wald)

#### Schlussfeststellung vom 01.10.2019

Das Landratsamt Konstanz -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Engen-Mühlhausen-Ehingen (Wald) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landratsamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/3222](http://www.lgl-bw.de/3222)) eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Konstanz, Sitz: Radolfzell, einlegen.

(Hinweis: Anschrift der Flurbereinigungsbehörde/gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung und Landentwicklung der Landkreise Konstanz und Tuttlingen:

Otto-Blesch-Str. 49, 78315 Radolfzell oder jede andere Stelle des Landratsamtes Konstanz)

gez. **Chluba**

Vermessungsdirektorin



Die Erstklässler an der Hewenschule mit Klassenlehrerin Monika Dethloff.

## Fröhliche Einschulung

### Hewenschule hieß Erstklässler willkommen

**Engen.** Die Einschulungsfeier in der Hewenschule wurde, nach der Begrüßung durch die Rektorin Nadja Hennes, fetzig von der Klasse 6-7 mit dem Schultütenrap eröffnet. Begleitet wurde die Klasse von Musiklehrerin Hanne Scheffel und den beiden Viertklässlern Elmedin und Emir, die den Rhythmus als Beatboxer vorgaben.

Die vier neuen Erstklässler wurden in die jahrgangsgemischte Klasse von 1 bis 3 aufgenommen. Ihre Klasse begrüßte sie mit der Geschichte vom kleinen und großen O, die unterwegs allerhand erlebten und sich gegenseitig unterstützten. Klassenlehrerin Monika Dethloff hatte dies mit ihrer Klasse eingeübt. Musikalisch ging es weiter mit der Klasse 4-5 und dem Flötensstück mit Klavierbegleitung »In the mood«. Den Rhythmus gaben hier drei Schülerinnen

und Schüler aus der Klassenstufe 6-7 vor.

Auch ein englisches Gedicht, einstudiert von Nicole Theben, trugen die 4-5-Klässler vor. Sie erzählten, welche Geräusche es beim Essen von Obst gibt. Da die Erstklässler noch gar kein Englisch verstanden, veranschaulichten sie ihren Vortrag mit großflächigen Bildern. Zum Abschluss stellte sich die Klasse 7-9 vor und bot den Jüngsten an der Hewenschule ihre Hilfe in vielen Bereichen an, unter anderem mit einer Schulführung und Unterstützung in den Pausen.

Anschließend durften die vier Erstklässler ihre sehnsüchtig erwartete erste Unterrichtsstunde erleben. Sie wollten danach eigentlich gleich in der Schule bleiben, durften aber mit ihren Familien nach Hause, um dort ihre Einschulung gebührend zu feiern.



Mit dem fetzigen Musikstück »In the mood« unterhielt die Klasse 4-5 bei der Einschulungsfeier in der Hewenschule.

Bilder: Hewenschule



**Zu einem zünftigen Frühschoppen** mit bayrischen Schmankerln laden die Katzenbach-Hexen Barga am Sonntag, 13. Oktober, ab 11 Uhr ins Bürgerhaus Barga ein. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt der Musikverein Barga (Bild). Ab 13 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. Des Weiteren gibt es eine Minidampfeisenbahn zum Mitfahren für Jung und Alt sowie ein Maßkrugstemmen, bei dem jeder seine Kräfte beweisen kann. Die Katzenbach-Hexen freuen sich auf zahlreiche Gäste, gerne auch in Dirndl und Lederhosen.

## Guter Schutz gegen Einbrecher

Infoveranstaltung des VdK am 16. Oktober

**Hegau.** Zu einer Veranstaltung mit dem Titel »Sicher wohnen - Guter Schutz gegen Einbrecher« lädt der VdK-Ortsverband Oberer Hegau am Mittwoch, 16. Oktober, um 17 Uhr ins Gasthaus Löwen in Mühlhausen-Ehingen alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich ein. Kriminalhauptkommissarin Heidrun Angele vom Polizeipräsidium Konstanz ist Sicherungstechnische Beraterin im Referat Prävention. Sie vermittelt in ihrem Vortrag Wissenswertes und Interessantes rund um das Thema Einbruch und gibt nützliche Tipps über wirkungsvolle sicherungstechnische Maßnahmen sowie Verhaltensempfehlungen.

Mit im Gepäck hat sie Informationsbroschüren für alle Teilnehmer und das Angebot einer kompetenten, kostenlosen und neutralen Vorortbera-

tung nach Terminvereinbarung. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist meist ein großer Schock. Dabei macht dem Betroffenen das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oft mehr zu schaffen als der materielle Schaden. Die Einbrecher wählen günstige Gelegenheiten, um so schnell wie möglich in das ausgewählte Objekt einzudringen. Sofern keine vorbeugenden Maßnahmen getroffen wurden, ist es ein leichtes Unterfangen.

Dagegen kann man sich schützen. So zeigt die Erfahrung der Polizei, dass zwischenzeitlich fast die Hälfte der Einbrüche im Versuchsstadium stecken bleibt und die Einbrecher scheitern, was unter anderem auf vorhandene Sicherheitstechnik zurückgeführt werden kann. Eintritt ist frei. Kontakt: M. Flegler, Tel. 07733/1048, ov-oberer-hegau@vdk.de.

## Rheuma-Gesprächskreis Treffen

**Engen.** Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 10. Oktober, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

## Senioren Bittelbrunn Gemütliches Beisammensein

**Bittelbrunn.** Am Dienstag, 8. Oktober, treffen sich die Senioren aus Bittelbrunn um 14.30 Uhr im Gasthaus Rigling zum monatlichen gemütlichen Nachmittag.

Gäste sind herzlich willkommen.



Gemüse vom Markt,  
Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterneküche betreiben. Bon Appétit!



Stadtwerke Engen GmbH  
T 077 33 / 94 80 - 0  
info@stadtwerke-engen.de  
www.stadtwerke-engen.de

Flughafentransfer  
Kranken-Fahrten  
Dialyse-Fahrten  
Bestrahlungs-Fahrten  
Chemo-Fahrten  
Großbraumtaxi auf Bestellung

**Wir sind  
für Sie da!**

**Hegau  
Taxi Engen**  
0 77 33 / 999 88 44  
Tag und Nacht  
info@hegau-taxi.de

## Trachtengruppe Treffen am 9. Oktober

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 9. Oktober, um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

Geflügelverkauf		
Dienstag »8.10. u. 5.11.19« 8.10.19 vorletzter Verkauf		
Eigeltingen,	Rathaus	9,00
Aach,	Rathaus	9,10
Bargen,	Rathaus	9,20
Stetten,	Ga. Sonne	9,40
Zimmerholz,	Rathaus	9,50
Ansefingen,	Rathaus	10,00
Welschingen,	Rathaus	10,30
Ehingen,	Rathaus	10,45
Mühlhausen,	Rathaus	11,00
Geflügelzucht J. Schulte Tel. 0 52 44 / 89 14		

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice** Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Thomas Sausen **Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. 07731/7946196

**Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionschluss:** Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Ansefingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 10.390**

Amtsblatt nicht erhalten? Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de



**AC Engen dominierte Platz 2:** Beim vorletzten Lauf des Bodensee-Kart-Cup, der vom AC Singen auf dem DEKRA-Gelände ausgerichtet wurde, konnte der AC Engen wieder in beinahe jeder Klasse Fahrer/-innen auf den Podestplätzen feiern. In den Klassen 1d, 1c, 1b und 1a waren dies jeweils auf Platz Zwei David Peters, Lukas Allweiler, Niklas Schmid und Jakob Lorenz. In Klasse 4 bei den Herren über 85 Kilogramm erreichte Mike Günther ebenfalls Platz Zwei. Rainer Ergler stand, wie bereits einige Male in dieser Saison, wieder auf dem obersten Siegereppchen mit dem ersten Platz in Klasse 5 der Herren über 50 Jahre. Bei den Damen in Klasse 2 konnte Diana Giner den dritten Platz erfahren. Im letzten Lauf entschied sich für den ein oder anderen Fahrer noch die Reihenfolge in der Gesamtwertung beim Gemeinschafts-lauf am letzten September-Wochenende. Bild: AC Engen

## Kinder lernen von und mit den Profis

»Minigärtner Wahlwies«  
freuen sich über Verstärkung

Hegau. »Spaß beim Arbeiten mit und in der Natur«: So lautet das Motto der »Europa-Minigärtner«. Bei der gemeinnützigen Initiative lernen Kinder den spannenden Beruf des Gärtners kennen. Im Oktober startet auch in Wahlwies und Umgebung eine Regionalgruppe. Kinder zwischen acht und elf Jahren, die sich fürs Gärtnern interessieren, sind herzlich eingeladen mitzumachen und selbst zu Garten-Experten zu werden. Zusammen mit ihrer Teamleiterin besuchen die Kinder im Zeitraum von zwei Jahren einmal im Monat Gartenbaubetriebe in der Region, um den Profis über die Schulter zu schauen und selbst aktiv mitanzupacken. Dabei erfahren die Kinder viel Wissenswertes aus der Gartenbaupraxis: »Welche Pflanzen gibt es, wie baue ich sie an und wofür kann ich sie

verwenden? Oder welche Krankheiten und Schädlinge ärgern meine Pflanzen?«. Die Mitmachbesuche finden nachmittags statt und dauern etwa zwei Stunden. Pro Kind wird ein einmaliges Startergeld in Höhe von 100 Euro erhoben. Dafür gibt es ein T-Shirt, ein Cap und eine Gartenschere. Zum Abschluss werden alle Kinder zu einem Fest auf die Mainau eingeladen, mit Garten-Rallye und feierlicher Urkunden-Überreichung durch Bettlerin Gräfin Bernadotte, Geschäftsführerin der »Europa Minigärtner«. Anmeldung und weitere Informationen: Europa Minigärtner gemeinnützige UG, Malinda Tröster, Tel. 07531/303286 Malinda.Troester@minigaertner.de. Weitere Informationen unter www.minigaertner.de.



Lamas und Alpakas strahlen viel Ruhe aus, sind neugieriger, aber auch scheue Tiere. »Die Wanderungen mit den Lamas werden gut angenommen und jeder, ob alt oder jung, nimmt etwas mit nach Hause«, ist Sabrina Pahoki überzeugt. »sei es Ruhe, Selbstbewusstsein, Entspannung, Zufriedenheit, Motivation, Gruppenempfinden und noch viel mehr. Die Tiere vermitteln jedem Wesen sehr genau, was sie möchten und wie man mit ihnen umzugehen hat. Noch bis Dezember bietet Sabrina Pahoki Wanderungen an, dann macht sie selbst »Babypause«. Auf dem Talhof leben die Tiere das ganze Jahr auf der Weide, sie haben aber einen Stall, den sie bei schlechtem Wetter oder bei zu starker Sonneneinstrahlung aufsuchen können. Einmal im Jahr (Mai) werden sie geschoren. Bild: Hering



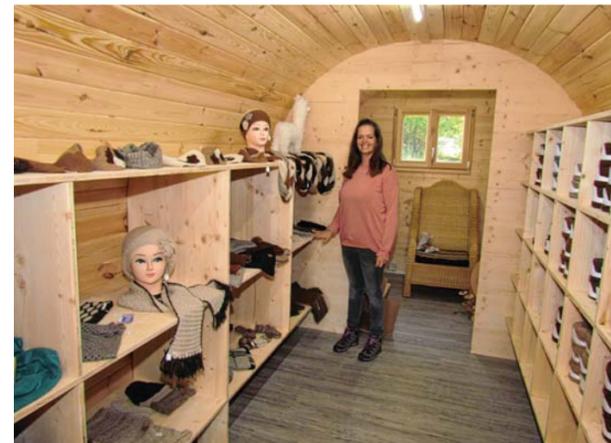
# Willkommen zum Hoffest

## Wo Lamas und Alpakas friedlich grasen

Hoffest auf dem Talhof am 6. Oktober mit buntem Rahmenprogramm

Engen (her). Es war ein Kraftakt ohnegleichen, doch Sabrina Pahoki hat ihn bewältigt. Innerhalb von knapp eineinhalb Jahren hat sie aus dem 5,2 Hektar großen, heruntergekommenen Anwesen mit maroden Gebäuden ihr ganz eigenes Paradies geschaffen mit Alpakas, Lamas, Pferden, Hühnern und Gänsen. Am Sonntag, 6. Oktober, lädt sie von 11 bis 16 Uhr zu einem Hoffest ein mit großem Reiterflohmarkt und einem bunten Rahmenprogramm aus Reitvorführung, Ponyreiten gegen Spende, Vorführungen und Informationen über Lamas sowie Schutzdienst- und Quadrille-Auftritte durch die Hundesportfreunde Hegau-Welschingen. Gleichzeitig wird der neue Hofladen eröffnet - und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert.

Monatelanges Aus- und Auf-räumen, intensive Reparaturarbeiten, das Roden des Geländes, die komplette Erneuerung der Zaunanlage, die Renovierung des Wohnhauses von Grund auf - all das und noch mehr war zu bewältigen, zum Großteil in Eigenarbeit. »Es war ein riesiges Projekt«, blickt Sabrina Pahoki auf die vergangenen 18 Monate zurück und ist dankbar, dass sie immer wieder auch Unterstützung von Verwandten und Freunden erfahren durfte. Inzwischen tummeln sich 24 Lamas und Alpakas, zwei Shettys mit einem Fohlen sowie ein Reitpony auf dem Gelände »ihres« Talhofes am Fuße des Hohenhewen, Hühner verschiedenster Rassen, Gänse, drei Hunde - und im Moment auch ein Rehkitz, das von Sabrina Pahoki aufgepäpelt wurde. Wie die ausgebildete Erzieherin auf die inzwischen erfolgreiche Zucht von Alpakas und Lamas kam? »Mein Mann verfiel bei einem Weihnachtsmarkt in der Region den schönen Augen einer Alpakastute«, erzählt sie lachend. Damals wohnte das Ehepaar noch in Bittelbrunn. Sabrina Pahoki informierte sich über Alpakas, eine ursprünglich aus den südamerikanischen Anden stammende, domestizierte Ka-



Im Rahmen des Hoffestes am kommenden Sonntag wird Sabrina Pahoki offiziell ihren Hofladen eröffnen und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Bild: Hering

melform, die vorwiegend wegen ihrer Wolle gezüchtet wird. »Drei Wochen später kauften wir die ersten drei Alpaka-Stuten und errichteten im tiefsten Winter Zäune«, erinnert sie sich. Dann war auch sie »angefressen«, verliebte sich schließlich auch in Lamas - die Idee von Wanderungen mit Lamas entstand. Die rührige junge Frau gründete »Lapaka-Hegau« und bietet seither Lamawanderungen für Paare, Familien, Schulklassen und andere Interessierte an. Und noch eine weitere Idee verfolgte Sabrina Pahoki: die Zucht von Alpakas. Zuerst wurde ein Hengst ausgeliehen, dann gekauft, Wiesen wurden gepachtet, Stall um Stall gebaut. Was sich bisher um Bittelbrunn herum verteilt hatte, ist inzwischen auf dem Talhof »unter einem Dach«. »Alpaka-Wolle ist etwas ganz Besonderes«, beschreibt Sabrina Pahoki die feine, seidige,

aber dabei wärmende und hervorragend isolierende Naturfaser. Und da sie »gerne mit den Händen arbeitet«, verkauft sie in ihrem neuen Hofladen alles von der Roh-Wolle über gesponnene Wolle bis zu fertigen Produkten wie Mützen, Schals und weiteren Strickwaren. Ebenso Seife aus Alpaka-Wolle, Haar-Seifen und »alles, was der Hof hergibt«, darunter Produkte aus Holunderblüten/-beeren, Pflaumen und weiterem Obst, Löwenzahnhonig, Walnüsse und Eier. »Ich kaufe nichts dazu, sondern konzentriere mich auf Selbstgefertigtes entsprechend der Saison«, betont sie. Mit einer Ausnahme: Der Erlös aus dem Verkauf kleiner Taschen und weiterer Artikel, die in Peru gefertigt sind, kommt über den Böttinger (Heuberg) Verein La Balanza einem Dorf in Peru zugute zum Bau von Schulen, Wasserleitungen und Ähnlichem.

Für eine entspannte und leckere Party zu Hause  
Wir haben alles für Sie:  
Ofen, Servierbretter, Rollmesser und  
mega leckere Flammkuchen!!  
Info unter: [www.flammkuchen-zentrale.de](http://www.flammkuchen-zentrale.de)  
oder 0171 201 81 86

 **Flammkuchen**  
Zentrale WELSCHINGEN

Ingenieurbüro Pahoki  
Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner

Jetzt schnell zur HU!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di - Fr.: 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr.  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten und Samstags  
nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ingenieurbüro Pahoki  
Aacher Straße 18  
78234 Engen  
Telefon: 0174 2401234

Seit dem 06.06.2017 können  
Sie Ihr Fahrzeug auch in Engen  
beim TÜV direkt vorführen.  
Die Gasprüfung für Wohnmobile  
ist mit Anmeldung ebenfalls möglich.



Eröffnung  
Hofladen &  
Hoffest

6. OKTOBER 2019 VON 11 - 16 UHR  
FAMILIE PAHOKI - TALHOF ENGEN-ANSEFINGEN

11:30 Uhr Hofladeneröffnung

12:30 Uhr Tierisches Showprogramm

- Zu Pferd
- Mit Hund (inkl. Schutzdienst)
- Mit Lamas

im Anschluss Ponyreiten

11-16 Uhr Pferdeflohmarkt und  
kulinarische Verköstigung



# Der spätsommerliche Charme der Altstadt

Besucheraansturm bei vierter Auflage von »Ökomarkt trifft Oktoberle«

Engen (her). Ein goldener Spätsommertag, eine ausgewogene Mischung aus Information und Unterhaltung beim Ökomarkt und reizvolle Angebote des Einzelhandels - es stimmte alles beim vierten »Ökomarkt trifft Oktoberle«. Vor 27 Jahren war der Engener Ökomarkt Vorreiter in Sachen Ökologie und ist seither als Forum für umweltgerechte und naturschonende Produkte und Dienstleistungen bekannt. Als Plattform für Ökologie genießt er über die Region hinaus einen sehr guten Ruf. Klimaschutz sei in Engen seit Jahrzehnten ein wichtiges kommunalpolitisches Thema, betonte Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung. »Unsere Stadt trat 1996 dem Klimabündnis bei und hat nach 20 Jahren das vorgegebene Ziel von jeweils 10 Prozent CO<sub>2</sub>-Reduktion innerhalb von fünf Jahren mit inzwischen 45 Prozent sogar übertroffen«. Zusätzliche Maßnahmen seien geplant, unter anderem durch einen weiteren Solarpark, energetische Verbesserungen an Gebäuden, die Schaffung von naturnahen Flächen in der Stadt und die Teilnahme an der Aktion »1.000 Bäume für 1.000 Kommunen« des Gemeindetags Baden-Württemberg. Der Engener Gemeinderat strebe an, dass in einer Bürgeraktion sogar für jeden Einwohner ein Baum gepflanzt werde, also knapp 11.000 Bäume, kündigte Moser an. Sehr erfreut zeigte sich der Bürgermeister, dass sich die Einzelhändler der Altstadt sowie der Marketing-Verein Engen mit einem verkaufsoffenen Sonntag erneut dem Ökomarkt angegliedert hatten. Einen besonderen Dank richtete er an Bauamts-Mitarbeiterin Michaela Schramm für die ausgezeichnete Organisation des Ökomarkts.



**Eine breite Vielfalt** an Apfel- und Birnensorten aus der Region, darunter auch viele »alte« Sorten, gab es am Stand von Horst Öxle zu verkosten. Zahlreiche Ökomarkt-Besucher nutzten die Gelegenheit, sich einen Eindruck von den Unterschieden der verschiedenen Sorten im Geschmack zu verschaffen. Gerne gab der Experte Tipps und empfahl Sorten für den Hausgarten oder für Streuobstwiesen.



**Einen interessanten Vergleich** boten die Stadtwerke Engen an ihrem Stand: Wassermeister Heiko Straub stellte 1.000 Liter Sprudel in 119 Kästen zum Preis von 240 Euro der gleichen Menge besten Trinkwassers der Stadtwerke zum Preis von 2,01 Euro gegenüber. Weitere Argumente für Trinkwasser aus der Leitung: Es ist klimaneutral und jederzeit verfügbar, die Lieferung ist frei Haus, es enthält alle wichtigen Mineralstoffe wie zum Beispiel Kalzium, Magnesium und Natrium, nicht zu vergessen keine Flaschen- oder Kistenschlepperei, keine Umweltbelastung durch Pfandwaren, Retouren oder gar Recycling der PET-Flaschen. Neben dem Glücksrad und einem Gewinnspiel wurden am Stadtwerke-Stand auch Tattoos für die jungen Besucher angeboten.



Wie man aus Naturmaterialien Nisthilfen für Insekten basteln kann, zeigten »Miss Bee and her friends«. Zu den zahlreichen Kindern, die dieses Angebot gerne annahm, zählte auch die fünfjährige Carlotta. Nebenbei erfuhren Interessierte auch viel Wissenswertes über Bienen und Insekten.

**Alle Hände voll zu tun** hatten die fleißigen Helferinnen und Helfer am Stand des BLHV-Ortsverbandes Engen, ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim 27. Engener Ökomarkt doch gerne mit Köstlichkeiten wie den leckeren Dünnele der Landfrauen und deftiger Bratwurst verwöhnen, versorgten sich vor Ort mit frischen Produkten direkt vom Hof oder nahmen Herbstlich-Dekoratives für zu Hause mit.

Bilder: Hering



**Ein kniffliges »Waldquiz«** mit zwölf Fragen zum Thema »Sturm, Hitze, Dürre - Borkenkäfer - ???« hatte der Forstbetrieb Engen für die Ökomarkt-Besucher vorbereitet. Lösungshinweise konnten die zahlreichen Teilnehmer am oder um das Brennholzhäuschen (linkes Bild) finden oder im Gespräch mit Forstrevierleiter Thomas Hertrich und seinem Team. Auf diese Weise konnte man unter anderem erfahren, dass die häufigste Baumart im Stadtwald Engen die Buche ist, Hitze und Trockenheit der Fichte als klimalabiler Baumart die Kraft nehmen, sich gegen einbohrende Borkenkäfer zu wehren, der »Große braune Rüsselkäfer« in frischen Nadelholz-Wurzelstöcken lebt und frisch gepflanzte Nadelbäumchen durch einen Reifungsfraß zum Absterben bringt, der Borkenkäfer mit Namen Buchdrucker etwa 5 Millimeter groß ist und in Trockenjahren zum Primärschädling werden und innerhalb von wenigen Wochen ein ganzes Fußballfeld mit Fichten zum Absterben bringen kann und dass der Engener Stadtwald im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis Konstanz etwas weniger stark von Dürre/Insekten betroffen ist. Auch verschiedene Samen/Zapfen galt es zu ertasten (rechtes Bild). Neben einer Sitzbank aus Holz winkten als weitere Preise ein Ster Holz und ein Wikingerstuhl.



**Zum Themenschwerpunkt »Streuobst und Bienen«** passte beim Ökomarkt das Herstellen und Verkosten von frischem Apfelsaft aus der historischen Apfelpresse von Hartmut Lies. Vor dem Probeschluck stand allerdings aufwändige Handarbeit. Emsig unterstützten junge Ökomarkt-Besucher den Hobby-Obstbauern und sein Team, galt es doch, die heimischen Äpfel zuerst mit der Schnitzelmaschine zu zerkleinern, bevor sie gepresst (an der Presse die elfjährige Désirée Bittlingmaier und ihr zehnjähriger Bruder Janis aus Welschingen) und der wertvolle Saft abgefüllt werden konnte.



**Beim beeindruckenden »Weltspiel«** des Helferkreises Asyl Engen und des Kreises »Unser buntes Engen« galt es, unter Anleitung von Ajmal Farman (rechts) anhand der Kategorien »Einwohner«, »Einkommen«, »Energieverbrauch« und »CO<sub>2</sub>-Verbrauch« deren Verteilung auf den Kontinenten darzustellen.



**Die Schäfereigemeinschaft »Fuchs 4«** wird nebenberuflich von vier Freunden in Zimmerholz betrieben, die seit dem Herbst 2017 im Oberen Hegau Coburger Fuchsschafe halten. Die Fuchsschafwolle wird wegen ihres Farbtones auch das »Goldene Vlies« genannt und ist etwas Besonderes. Für die industrielle Verarbeitung eignet sie sich aufgrund der braunen Stichelhaare und den Variationen im Farbton des Vlieses nicht, mit handwerklichem Geschick lassen sich die unterschiedlichen Wollen aber gezielt nach ihrer Eignung verarbeiten und es entstehen die unterschiedlichsten Produkte. Beim Ökomarkt präsentierte »Fuchs 4« neben verschiedenen Produkten auch die Wolleverarbeitung, darunter Kardieren (Kämmen), Färben mit Pflanzen und Spinnen. Neben Rohwolle, gewaschen, gekämmt oder zu Strickwolle verarbeitet, sowie Lammfellen wird auch Lammfleisch vermarktet (über eine örtliche Metzgerei). Darüber hinaus betreibt die Schäfereigemeinschaft ([www.fuchs4.de](http://www.fuchs4.de)) mit ihren Schafen Landschaftspflege, unter anderem auf zwei städtischen Ausgleichsflächen.



**Ihre Reaktionsfähigkeit** konnten jugendliche und erwachsene Ökomarkt-BesucherInnen am Stand der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau nicht nur am Fahrradsimulator testen, sondern auch erproben, wie gefährlich beim Autofahren selbst ein »kurzer« Blick aufs Handy sein kann. Bilder: Hering

## Öffentliche Bekanntmachung

Das **Landratsamt Konstanz** erlässt als Präventionsmaßnahme gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP) folgende

### **Allgemeinverfügung:**

1. Zur Reduzierung von Schwarzwild dürfen in der Zeit von 01.10.2019 bis 29.02.2020 auch an Sonn- und Feiertagen Treibjagden durchgeführt werden.
2. Bei Jagden, die in Straßennähe abgehalten werden oder nach dem Verkehrssicherungsgrundsatz zu erwarten ist, dass es durch einen erhöhten Wildwechsel und nachsetzende Jagdhunde zu einer Gefährdung des Straßenverkehrs kommen kann, ist die Treibjagd rechtzeitig bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde verkehrsrechtlich genehmigen zu lassen. Der Straßenbaulastträger wird nach Vorgaben der Straßenverkehrsbehörde die relevanten Verkehrsstreckenabschnitte durch Gefahr- und Beschränkungsmaßnahmen beschildern.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben und endet mit Ablauf des 29.02.2020.

### **Begründung:**

#### **I.**

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich in den Wildschweinbeständen vieler Regionen Osteuropas immer weiter aus (Ungarn, Polen, Baltikum, Moldawien, Rumänien, Bulgarien und Tschechien, Weißrussland, Russische Föderation, Ukraine, Georgien, Armenien und Aserbaidschan). Auch Belgien ist mittlerweile betroffen. Vielfach wurden auch Hausschweinbestände mit ASP infiziert. Auf der italienischen Insel Sardinien kommt die Afrikanische Schweinepest bereits seit Jahrzehnten vor.

Die Infektion mit der ASP führt sowohl bei Haus- als auch bei Wildschweinen zu einer schweren Erkrankung, die für die Tiere fast immer tödlich ist. Verursacht wird die Erkrankung durch ein Virus. Die Afrikanische Schweinepest ist anzeigepflichtig und kann klinisch nicht von der klassischen Schweinepest (KSP) unterschieden werden. Da eine Ansteckung vornehmlich über Blut, bluthaltige Flüssigkeiten und bluthaltige Gewebe erfolgt, breitet sich die Infektion oftmals nur sehr langsam aus. Dabei reichen jedoch sehr geringe Blutmengen für eine Ansteckung aus.

#### **Zu Ziffer 1:**

##### **II.**

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Sonntage und Feiertage (FTG) dürfen Treibjagden an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen nicht abgehalten werden. In besonderen Ausnahmefällen können die Kreispolizeibehörden von den Vorschriften des FTG befreien (§ 12 Abs. 1 FTG).

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist es erforderlich, alle jagdlichen Möglichkeiten zur Reduzierung von Schwarzwild auszuschöpfen. Schwarzwild hat im Vergleich zu ausschließlich im Stall gehaltenen Schweinen viel mehr Möglichkeiten, mit dem Virus der ASP in Kontakt zu geraten und sich zu infizieren. Die Reduzierung der Schwarzwildbestände im Landkreis Konstanz durch Treibjagden, auch an Sonn- und Feiertagen, ist daher geboten, um Schweinebestände in Baden-Württemberg insgesamt nicht zu gefährden. Die Maßnahme ist geeignet, den Zweck, die Verhinderung einer Infektion von Schweinebestände mit ASP, zu erreichen. Treibjagden auch an Sonn- und Feiertagen sind erforderlich, da kein anderes, milderes Mittel zur Verfügung steht, welches zur Reduktion von Wildschweinen gleichermaßen geeignet ist. Die Anordnung ist auch angemessen, da der gesamtwirtschaftliche Schaden, der durch einen ASP-Ausbruch für die gesamte Schweine- und Lebensmittelwirtschaft in Baden-Württemberg entstehen kann, höherrangig zur Einschränkung der Sonn- und Feiertagsruhe ist.

Insofern überwiegt das öffentliche Interesse an Treibjagden auch an Sonn- und Feiertagen zur Reduzierung der Schwarzwildbestände zur Abwehr möglicher Schäden das besondere Schutzinteresse anderer an Arbeitsruhe und Erbauung an diesen Tagen, welches in Art. 3 Abs. 2 der Landesverfassung für Baden-Württemberg einen herausgehobenen Schutz genießt.

Die Befreiung ist zudem auf die Wintermonate beschränkt. In dieser Zeit ist mit Schneefall zu rechnen, so dass aufgrund von Spuren im Schnee Wildschweine leichter aufzuspüren und zu bejagen sind. Außerdem ist aufgrund des Laubfalls mit einer besseren Sicht zu rechnen. Erfahrungsgemäß halten sich in dieser Zeit auch weniger Erholungssuchende in freier Natur auf, als dies in der wärmeren Jahreszeit der Fall ist, so dass Zugangssperren in Treibjagdgebieten und Lärmbelästigungen durch Jäger und Treiber an den Sonn- und Feiertagen im Winter eher zu tolerieren sind.

#### **Zu Ziffer 2:**

Das Aufstellen von Gefahrenzeichen soll zu erhöhter Aufmerksamkeit mahnen, insbesondere zur Verringerung der Geschwindigkeit im Hinblick auf eine Gefahrensituation (§ 40 Abs. 1 StVO). Bei einer Treibjagd in der Nähe einer Straße kann davon ausgegangen werden, dass Schwarzwild unvermittelt vom Wald oder Wiesen in den Straßenbereich wechselt. Insofern ist es notwendig, die Verkehrsteilnehmer auf die mögliche Gefahr aufmerksam zu machen, damit diese rechtzeitig ihre Geschwindigkeit anpassen können. Die verkehrsrechtliche Beurteilung und die damit einhergehenden anzuordnenden Beschilderungs- und Beschränkungsmaßnahmen obliegt der jeweiligen zuständigen Straßenverkehrsbehörde.

#### **Zu Ziffer 3:**

Nach § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) gilt bei öffentlicher Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsaktes dieser zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz erhoben werden.

Konstanz, 13.09.2019

**Roth**, Amtsleiterin Ordnungsamt

## Nur in der ersten Halbzeit Potential gezeigt

HFV-Frauen und FSV Hessen Wetzlar spielten 1:1

**Hegau.** Der Hegauer FV konnte gegen den Zweitliga-absteiger FSV Hessen Wetzlar am Ende einen wichtigen Punkt verbuchen. Es waren zwei ganz unterschiedliche Halbzeiten. Im ersten Abschnitt war die HFV-Elf das bessere Team - im zweiten Abschnitt waren es die Gäste aus Mittelhessen, die gleich dreifach das Aluminium trafen.

Von Beginn an war der HFV gut im Spiel und drückte aufs Tempo. Die erste gute Chance leitete Valorine Cheboh ein, als sie Luisa Radice in die Tiefe bediente, deren Schuss von FSV-Torhüterin Janina Beffart stark abgewehrt wurde (11. Minute). Wetzlar tauchte durch einen Distanzschuss von Besarta Hisenay zum ersten Mal vor dem Hegauer Tor auf, doch Teresa Straub war auf dem Posten (13.). Der FSV versuchte es immer wieder mit langen Bällen in die Spitze. In der 21. Minute konnte sich Kundermann im Rücken der HFV-Abwehr davonstehlen, zielte aber am Tor vorbei. Nadine Grützmaier setzte sich in der 30. Minute gut durch, ihr Schuss wurde von der Wetzlarer Torhüterin gehalten. Luisa Radice bediente mit Übersicht Maren Hasenfratz, die beim Torschuss in guter Position zu lange zögerte (36.). Kurz vor der Pause ging die HFV-Elf in Führung. Nadja Sabellek bediente mit einem Freistoß aus dem Halbfeld Luisa Radice, die den

Ball per Kopf ins Tor beförderte (43.).

Kurz nach der Pause kam Hisenay etwa zwanzig Meter vor dem Tor frei zum Schuss, HFV-Torhüterin Teresa Straub lenkte den Ball im Zurücklaufen mit einer starken Parade an die Querlatte (47.). Die Gäste waren in der Phase das aktivere Team und drängten auf den Ausgleich. Wetzlar versuchte es mit Distanzschüssen und war bei Standardsituationen immer wieder gefährlich. Glück hatten die Hegauerinnen, dass Kundermann den Ball aus zwanzig Metern frei neben das Tor setzte (76.). Eine Minute später warf sich Nadja Sabellek in den Ball. Kurz darauf bekamen die Hegauerinnen den Ball nicht weg und Leandra Wickert traf unbedrängt zum 1:1-Ausgleich (80.). In der 83. Minute landete ein Schuss von Efimenko an der Querlatte des Hegauer Tors (83.) - Glück für die HFV-Elf. An der ersten Halbzeit muss sich die junge HFV-Elf orientieren, da lief es sehr gut und sie zeigte ihr Potenzial, das in den nächsten Spielen stabilisiert werden muss.

Am Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, 3. Oktober, spielt der Hegauer FV um 15 Uhr in der zweiten Runde des SBFV-Pokals und trifft in Freiburg auf den Oberligisten FC Freiburg-St. Georgen. Am Wochenende ist in der Regionalliga wegen des Länderpokals in Duisburg spielfrei.

## Deutlicher Sieg

Verbandsliga-Frauen waren überlegen

**Hegau.** Das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV konnte am zweiten Spieltag einen klaren 5:0-Auswärtssieg bei der SG Vimbuch/Lichtenau in der Ortenau feiern. Bereits mit dem Halbzeitpfiff war die Partie zu Gunsten der Hegauerinnen gelaufen, denn sie lagen mit 5:0 in Führung. Nachdem man sich in der ersten halben Stunde noch mit dem Torenschießen zurückgehalten hat-

te, fielen sie nach einer halben Stunde wie reife Früchte. Lena Engesser (29. Minute) eröffnete den Torreigen. Christin Bucher (32.) und Katharina Geßner (33.) mit einem Doppelpack und erneut Lena Engesser mit dem 0:4 (37.) und 0:5 (45.) sorgten vor der Pause für einen sorgenlose zweite Halbzeit. Am kommenden Sonntag, 6. Oktober, spielt der Hegauer FV um 17 Uhr beim FC Wittlingen.

## Chancen nicht verwertet

Unnötige 0:1-Heimniederlage des Hegauer FV

**Hegau.** Der Hegauer FV hat am siebten Spieltag in der Landesliga das Heimspiel gegen den FC Schonach mit 0:1 verloren. Obwohl die HFV-Elf nicht an die guten Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen konnte, hatte sie genügend Chancen, um zumindest einen Punkt zu holen - der Ball fand aber nicht den Weg ins Tor. Trotz der Niederlage bleibt der Aufsteiger auf dem vierten Tabellenplatz.

Keine gute erste Halbzeit sahen die Zuschauer auf dem Welschinger Sportgelände. Jeckl hatte zwar in der ersten Minute eine Riesenchance für die Gastgeber, das war es aber. Die Gäste aus dem Schwarzwald konzentrierten sich auf ihre Defensive und machten die Räume sehr eng. Der HFV konnte nicht annähernd an die Leistungen der letzten Wochen anknüpfen. Tempo und klare Spielstruktur - Fehlanzeige. Vieles blieb nur Stückwerk. Bei einem Freistoß, den HFV-Torhüter Stärk noch nach vorne abwehren konnte, schliefen seine Mitspieler im Kollektiv, Mounivong schaltete am schnellsten und drückte den Ball zur Gästeführung über die Linie (41. Minute).

Glück hatte der HFV, dass Schonach kurz nach der Pause nur den Pfosten traf und HFV-Torhüter Stärk den Nachschuss mit einer starken Parade entschärfte (47.). Die erste richtig gute Möglichkeit hatte Müller, doch FCS-Torhüter Tiel war auf dem Posten (49.). Nach Flanke von Braun köpfte Schneider wuchtig knapp neben das Schonacher Tor (53.). Ein guter Spielzug über Rösch, Schneider und Müller wurde gerade noch zur Ecke geklärt. Auch beim folgenden Eckball brannte es im Schonacher Strafraum lichterloh. Kurz darauf übersah das Schiedsrichter-Team einen offensichtlichen Handelfmeter, als ein Schonacher Abwehrspieler den

Torschuss von Jeckel klar mit der Hand klärte (60.). Nur zwei Minuten später wurde ein Schuss von Toth auf der Linie geklärt (62.). Der Ausgleich war in dieser Phase eigentlich ein Muss, die Hegauer waren aber vor dem Tor viel zu nachlässig. Auf der anderen Seite stand HFV-Torhüter Stärk zu weit vor dem Tor, Ansongwe legte den Ball bei einer Konter-situation vorbei, traf aber das Außennetz (67.). Schonach war durch Kärcher bei einem weiteren Konter sehr gefährlich (72.). Dem HFV fehlte es in diesem Spiel an der Effektivität vor dem Tor, die ihn in den letzten Wochen ausgezeichnet hatte. Schonach landete durch eine engagierte Mannschaftsleistung einen Arbeitssieg. Am kommenden Samstag, 5. Oktober, spielt der Hegauer FV um 15.30 Uhr beim FC Neustadt.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV verlor beim FC Überlingen 3:2. Kevin Peckruhn traf dabei für den HFV doppelt, es sollte aber nicht zum Punktgewinn reichen. Am kommenden Sonntag, 6. Oktober, spielt der HFV um 15 Uhr in Welschingen gegen die SG Liptingen/Emmingen.

Ein 1:1 holte das **Kreisliga-B-Team** beim FC Hilzingen 2. Niklas Winkler erzielte für den HFV den Treffer zum 1:1 (80.). Am kommenden Samstag steht um 16 Uhr in Binnigen das Heimspiel gegen den SV Aach-Eigeltingen auf dem Terminkalender.

**Moderner Musikunterricht in Engen**  
 Klavierunterricht bei Helge Breitsprecher  
 Mit seinen Schülern Sieger beim Regional und Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" Pop und Musical!

*Musikschule*  
**MUSIKBOX**  
*"Ab der 1. Klasse"*

Unterricht für Klavier, Keyboard, Klassikgitarre, E-Gitarre und E-Bass  
 Mundingstr. 6 (Richtg. Schwimmbad) Info: 07771-875131  
 www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de



Erfolgreich im Mehrkampf: (von links) Franka Baumann, Angelina Hellfeuer, Amelie Arians, Kathrin Haselwander und Hannah Singer. Hinter ihnen steht Trainer Thomas Kamenzin. Bild: TV Engen

## Platz 2 für Haselwander und Baumann

### Vier Athletinnen auf Punktejagd im Siebenkampf

**Engen.** Beim Landesoffenen Mehrkampfmeeting in Weingarten starteten zum Saisonabschluss vier Athletinnen des TV Engen im Siebenkampf. Drei davon, Angelina Hellfeuer, Franka Baumann und Amelie Arians, bestritten ihren ersten Siebenkampf, und alle konnten mit ihren Ergebnissen zufrieden sein.

Alle kamen gut durch und genossen das Feeling eines zwei Tage dauernden Wettkampfes.

Kathrin Haselwander belegte in der Altersklasse U20 Platz 2 mit 3.667 Punkten. Über die 100-Meter-Hürdenstrecke verbesserte sie ihre Bestzeit auf 17,49 Sekunden (s) und im 200-Meter-Lauf stellte sie mit guten 28,48 s ihre erste Marke auf. Auch im Kugelstoßen kam sie nahe an ihre Bestmarke heran. Hier wurden 10,56 Meter (m) gemessen. Im Weitsprung gelang ihr mit dem besten Sprung ein Satz auf 4,55 m und über 800 m lief sie stark in 2:41,90 Minuten. Ebenfalls

Platz 2 belegte Franka Baumann, die bei den U18-Mädchen 3.432 Punkte erreichte. Ihre erste 100-Meter-Hürdenzeit lautete 17,92 s. Ihr Kugelstoß auf 8,44 m war ordentlich, und auch im Hochsprung war sie mit 1,40 m zufrieden. Ihre beste Disziplin war der 800-Meter-Lauf, in dem sie nach starken 2:34,97 Minuten ins Ziel kam.

Platz 4 erreichte Amelie Arians (W15) mit 3.117 Punkten. Über 100 m lief sie 13,85 s und stieß die Kugel auf 8,59 m. Im Speerwurf verbesserte sie ihre Bestleistung auf 25,61 m.

Angelina Hellfeuer (W15) lag mit 2.739 Punkten auf dem fünften Platz. Ihre besten Ergebnisse waren der Speerwurf mit 21,56 m und der 80-Meter-Hürdenlauf in 16,19 s.

Die 13-jährige Hannah Singer absolvierte einen Vierkampf, in dem sie folgende Einzelleistungen erzielte: 1,24 m im Hochsprung, 25,50 m im Ballwurf, 3,67 m weit und 11,91 s über 75 m.



**Gleich zwei Mannschaften** der jüngsten Geräteturnerinnen mit Jahrgang 2012 und 2013 des TV Engen starteten bei den Geräte-Jugendmannschaftswettkämpfen weiblich in Gottmadingen in der Goldbühlhalle. Sie starteten im Wettkampf 2 mit den P2-Übungen an Boden, Balken, Sprung und Reck. Für diesen Wettkampf können pro Mannschaft sechs Turnerinnen gemeldet werden und jeweils die drei Besten an jedem Gerät werden gewertet. Stark einsatzgeschwächt durch Krankheit, starteten die jüngeren Turnerinnen mit Lilly, Marlina und Ida, die alle gewertet wurden und erreichten mit 128,95 Punkten den sehr guten dritten Platz. Die geringfügig älteren Mädchen, Yvaine, Paulina, Ina und Emia, erreichten mit einem knappen Vorsprung und gesamt haft 133,25 Punkten nach Markdorf den sehr guten zweiten Platz. Yvaine erzielte mit 44,45 Punkten die zweitbeste Einzelwertung im Wettkampf in dieser Altersklasse. Es gilt insbesondere zu erwähnen, dass dies für alle Mädchen nach dem Gaukinderturnfest Mitte Juli erst der zweite beziehungsweise für Lilly und Ida sogar der erste Wettkampf überhaupt war. Das Bild zeigt (hinten von links) Ina Heckmann, Emia Wangerin, Paulina Kunz und Yvaine Orlando sowie (vorne von links) Ida Braun, Lilly Zepf und Marlina Zirell. Bild: TV Engen



**Badischer Meistertitel:** Einen tollen Erfolg feierte die U14-Mädchenmannschaft des TV Engen in Karlsruhe beim Badischen Mannschaftsfinale in der Gruppe 3. Die Leichtathletinnen verbesserten sich vom dritten Platz im Vorkampf auf 3.841 Punkte ganz nach vorne und konnten freudensstrahlend den Wimpel in Empfang nehmen. Die besten Ergebnisse erzielte Emely Marie Hoppe. Sie gewann die 75-Meter-Sprintstrecke in 10,23 Sekunden und den Weitsprung mit 4,73 Metern. Ihr auf den Fersen platzierte sich Lilli Geßler über 75 Meter (10,94 Sekunden) und im Weitsprung mit 4,53 Metern unter den Besten. Damit konnte ein Punktgrundstock aufgebaut werden, den Fabien Braun im Ballwurf mit 37,50 Metern und Pauline Arians mit 33 Metern (Bestleistung) verteidigen konnten. Auch Michelle Czombera war mit 26 Metern (Bestleistung) zufrieden. Die abschließende 4x75-Meter-Staffel mit Geßler, Czombera, Braun und Hoppe ließ mit der neuen Bestzeit von 40,75 Sekunden nichts mehr anbrennen und die Mädchen verteidigten damit ihren knappen Vorsprung von 31 Punkten auf die DJK Hockenheim. Das Bild zeigt (von links) Lilli Geßler, Fabien Braun, Julian Howard (Deutscher Weitsprungmeister), Michelle Czombera, Emely-Marie Hoppe und Pauline Arians. Bild: TV Engen

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 07733 97230 · Fax 97231  
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag, 12 Uhr

# Facebook als Vermarktungsplattform

LandFrauenverband bietet Qualifizierungsmaßnahme an

**Hegau.** Zur Zeit können sich interessierte Frauen für die fünftägige Qualifizierungsmaßnahme »Facebook für Selbständige und Unternehmerinnen« anmelden, die in Donaueschingen stattfindet. Das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden bietet Frauen im ländlichen Raum diese Qualifizierungsmaßnahme an. Die Maßnahme beginnt am 21. Oktober und endet am 17. Februar 2020.

Themen wie Grundlegende Funktionen von Facebook und Gestaltung des eigenen Profils, Konto- und Privatsphäreinstellungen, Rechtsgrundlagen und aktuelle Rechtsfragen zu Facebook, wie auch die schrittweise Konzeption und Erstellung der eigenen Facebook Unternehmensseite mit entsprechenden Sicherheitsein-

stellungen werden intensiv behandelt. Das Internet ist selbstverständlicher Bestandteil des Lebens und bietet für Marketingzwecke eine stark wachsende Werbe- und Vermarktungsplattform.

Die gekonnte Nutzung dieser Kommunikationsplattform gibt Frauen im ländlichen Raum mit eigenen Angeboten, Dienstleistungen oder Unternehmen eine zusätzliche attraktive Möglichkeit des Marketings, um damit ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen und den Erfolg ihres Unternehmens zu steigern. Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerinnenzahl. Bei Interesse bitte möglichst schnell beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden anmelden: Telefon 0761/27133-500 oder landfrauenverband-sued-baden.de.



**Erfolgreiches Jahr:** Der Engener Daniel Wendler startete dieses Jahr zum zweiten Mal für das Junior-Team des ADAC Südbaden. Mit dem vom ADAC gestellten Suzuki Swift startete er im Rahmen verschiedener Rennserien und durfte dort den ADAC vertreten. Das Fahrzeug mit gut 140 PS wird auf abgesperrten Straßen oder Flugplätzen auf Kursen bewegt, die mit Pylonen abgegrenzt sind. Es gilt zu vermeiden, eine Pylone umzuwerfen, da dies mit nahezu uneinholbaren drei Sekunden Zeitstrafe belegt wird. Nachdem der Start in die Saison eher durchwachsen war und die Pylonen einfach nicht stehen bleiben wollten, kam er gegen Ende immer besser in Fahrt. Er belohnte die Mühe mit einem achten Platz in der Baden-Württembergischen ADAC-Slalom-Meisterschaft und einem vierten Rang in der Südbadischen ADAC-Meisterschaft im Automobil-Slalom. Besonders spannend bleibt es aber noch im ADAC-Slalom-Pokal Südwest: Vor den am 12. und 13. Oktober in Bitburg auf dem Flugplatz stattfindenden Endläufen belegt er hier den zweiten Platz sehr knapp hinter dem Fahrerkollegen Gregor Götz, der auf seinem eigenen Fahrzeug (BMW 318 is) ebenfalls für die Farben des ADAC-Junior-Teams Südbaden startet.



**Endlich wieder Tischtennis:** Die neue Tischtennissaison hat begonnen und der Tischtennisclub Engen-Aach freut sich, erstmals seit vielen Jahren wieder eine Jugendmannschaft am Start zu haben. Und so konnten am ersten Spieltag Chiara, Max, Anton und Edwin ihre ersten Punktspiele bestreiten. Auch wenn es für den Gesamtsieg nicht ganz gereicht hat, wurden mehrere Sätze und einzelne Spiele gewonnen. Auch der Teamgeist und die Begeisterung haben nicht gefehlt, so dass die jungen Spieler bei den nächsten Trainings noch mehr lernen und probieren möchten. Generell hat sich der Tischtennisclub in Aach in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt, so dass die Möglichkeit besteht, in der nächsten Saison eine zweite Jugendmannschaft anzumelden. Das nächste Heimspiel findet am 12. Oktober um 10 Uhr in der Aacher Sporthalle statt. Der TTC empfängt die Jugendmannschaft des TUS Immenstaad. Weitere Infos unter <http://ttcengenaach.wordpress.com/>.

Bild: TTC Engen-Aach

## Infoabend für Gesellen in der Bildungsakademie Jetzt Meister werden

**Hegau.** Der Meister liegt im Trend. Und das nicht nur, weil die Politik eine Rückkehr zur Meisterpflicht in etlichen seit 2004 zulassungsfreien Gewerken angekündigt hat. Im Handwerk weiß man schon längst: Der Meisterbrief ist ein Garant für Qualität, Verbraucherschutz und nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Wie der Titel zu meistern ist, erfahren Handwerkerinnen und Handwerker bei einem Infoabend der Handwerkskammer Konstanz am Mittwoch, 9. Oktober, um 18.30 Uhr in der Bildungsakademie Singen. Lehrmeister und Weiterbildungsberater informieren über Anforderungen, Vorbereitung und finanzielle Fördermöglichkeiten auf dem Weg zum Meister. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Information und Anmeldung unter [www.bildungsakademie.de](http://www.bildungsakademie.de) oder bei Stefanie Ende, Tel. 07731/83277-589, [stefanie.ende@hwk-konstanz.de](mailto:stefanie.ende@hwk-konstanz.de).

**Seit 1961 Geflügelverkauf**  
Jungghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

**Verkaufstag am: Dienstag, 10.09. 2019**  
Zum vorletzten Mal in diesem Jahr!

Aach,	Rathaus	8.15
Volkertshausen,	Rathaus	8.30
Mühlhausen,	Rathaus	9.00
Ehingen,	Rathaus	9.10
Neuhausen,	Rathaus	9.20
Engen,	Bahnhof	9.30
Bittelbrunn,	Rathaus	10.00
Bargen,	Rathaus	10.30
Mauenheim,	Rathaus	10.45
Stetten,	Feuerw.-Haus	11.00
Zimmerholz,	Rathaus	11.15
Anselmingen,	alt. Milchhaus	11.30
Welschingen,	Rathaus	13.45

**Geflügelhof Pollmeier**  
Tel. 077 71-37 67 und 01 70-550 1894  
78333 Stockach-Winterspüren

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen  
Sauna Solar Fitness  
**Gisi's Shop**  
Gisela Offenberg  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN  
Tel: 0 77 31 / 4 64 85  
[www.gho.de/sauna-shop](http://www.gho.de/sauna-shop)

**MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE**  
Unterricht für  
Keyboard | Klavier | Digitalpiano  
E-Orgel | Hammond | Akkordeon  
Anfänger | Fortgeschritten  
Beratung | Verkauf | Gutscheine  
**PIRMIN WÄLDIN**  
Diplom-Musiklehrer  
Scheffelstraße 3, 78234 Engen  
Tel. 077 33/980 60  
[www.waeldin-pirmin.de](http://www.waeldin-pirmin.de)

## Apfelsaft haltbar machen

Der BUND verleiht wieder Pasteurisiergeräte

Gottmadingen. Die Obstsaison und die Apfelernte beginnen. Passend dazu bietet das BUND-Naturschutzzentrum in Gottmadingen wieder zwei mobile Pasteurisiergeräte an, um eigenen Apfelsaft haltbar zu machen. »In der Hochsaison sind die Geräte gut ausgelastet, man sollte rechtzeitig reservieren«, erklärt Joachim Geyer für die Erika- und Walter-Männel-Stiftung, die die Geräte betreibt. Mit Hilfe des Geräts kann man in einer Stunde auf komfortable Weise etwa 80 bis 100 Liter Saft pasteurisieren. Das Gerät passt in jeden Kofferraum und kann bequem von zwei Personen getragen werden.

Passend dazu wird das sogenannte Bag-in-Box-System angeboten. Dabei handelt es sich um sterile Plastikbeutel mit 5 oder 10 Litern Fassungsvermögen, in die jeder Nutzer den pasteurisierten Saft abfüllen kann, ohne Fässer anschaffen zu müssen. Jeder Beutel verfügt über einen Zapfhahn zum Ausschütten, und in vorgefertigten Kartonboxen kann der Saft gut und praktisch verpackt aufgestellt werden. Erneut bieten Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit der Mosterei Beuren am Ried am Samstag, 12. Oktober, mit zwei Geräten ab etwa 8 Uhr die Möglichkeit an, eigenen Saft direkt in der Mosterei gemeinsam mit den BUND-Mitarbeitern zu pasteurisieren. Die Anmeldung hierfür erfolgt, wie für die Mostereitermine selbst, bei Helmut Müller unter Tel. 07736/373 (zwischen 17 und 19 Uhr). Bestellungen, weitere Informationen und Terminvereinbarungen zur Ausleihung des Pasteurisiergeräts sind über das BUND-Naturschutzzentrum Westlicher Hegau, Erwin-Dietrich-Straße 3 in Gottmadingen, Tel. 07731/977103 oder Email: freiwillige.nsz.hegau@bund.net, möglich. Unter [www.bund-hegau.de](http://www.bund-hegau.de) in der Rubrik »Pasteurisiergerät«

gibt es weitere Informationen und einen Belegungsplan für die Geräte. BUND-Mitgliedern gewährt das Naturschutzzentrum zehn Prozent Rabatt auf den Mietpreis für das Gerät. »Es hat in den Dörfern des Hegaus Tradition, dass man in der örtlichen Mosterei sein eigenes Obst pressen lässt«, erläutert Eberhard Koch. »Most ist nicht mehr so gefragt wie früher, aber Apfelsaft aus den Streuobstwiesen ist ein überbroffenes Qualitätsprodukt, das gerade auch in jungen Familien mit Kindern sehr geschätzt wird«. Ihnen möchte der BUND eine preisgünstige, einfache Alternative aufzeigen, wie sie einen Vorrat für den Winter anlegen können. Die Streuobstwiesen mit ihrer Bedeutung für die Tierwelt kann man langfristig nur erhalten, wenn ihr Ertrag genutzt wird. Beim BUND macht man sich deswegen Gedanken, wie die Verwertung des Obstes mit möglichst geringem Aufwand bewerkstelligt werden kann. »Und da spielt das Haltbarmachen eine ziemliche Rolle«, meint Koch. Das sei auch spannend für die Kinder, ergänzt Joachim Geyer. »Obst auflesen, in der Mosterei beim Pressen zuschauen, den frischen Saft probieren«.



Sarah Hämmerle (links) und Annika Engesser mit dem Pasteurisiergerät und dem Bag-in-Box-System.



**In Hülle und Fülle** präsentieren sich derzeit im und vor dem Holzhäuschen auf dem Bleichehof in Welschingen für Kürbisliebhaber prachtvolle Exemplare von Speise- und Zierkürbissen in allen Größen, Farben und Formen. Im Inneren werden die verschiedenen Kürbisse und ihre Verwendungsarten beschrieben. Auch Rezepte sind ausgelegt, kann man aus den edlen Herbstfrüchten doch leckere herzhafte oder süße Gerichte zaubern.

Bild: Hering



## Pflege bis in die Blattspitzen: Unser Rundumservice.

Wir verwöhnen Ihren Garten mit fachgerechter Pflege: Im Herbst, im Frühling, wenn Sie im Urlaub sind oder als Jahresdauerpflege. Ihr Rasen und Ihre Gartenbeete liegen uns am Herzen, genießen Sie Ihren Garten sorgenfrei.

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf: (0 77 33) 83 02.**

**schwehr**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Richard-Stocker-Str. 3 | 78234 Engen | [www.garten-schwehr.de](http://www.garten-schwehr.de)

Anzeige

# Der Garten im Herbst



## Den Vögeln und Insekten zuliebe

Wie man den Garten naturnah winterfest machen kann

**Hegau.** Wer ein Herz für Tiere hat, sollte im Herbst seinen Garten nicht blitzblank aufräumen. Laubreste, Reisighaufen und verblühte Blumen sollten nicht vollständig entsorgt werden. Sie können im Winter verschiedenen Tieren Unterschlupf und Futter bieten, rät der »Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland« (BUND).

Stauden, Sträucher und Blumenreste liefern zum Beispiel bestes Vogelfutter: Körnerfresser wie Finken, Ammern und Zeisige bedienen sich an den Samenständen von Blumen. Heimische Sträucher wie Schneeball und Heckenrosen bieten ebenfalls Nahrung für hungrige Vögel. Alte Blüten und Pflanzenstängel bieten außerdem vielen Insekten Möglichkeiten zur Überwinterung.

Äste und Zweige, die beim Zurückschneiden von Bäumen und Stauden entstehen, können in einer Gartenecke zu einem Reisighaufen aufgeschichtet werden. Darauf kann zusätzlich altes Laub geschichtet werden. Das ist ein idealer Platz für den Winterschlaf der

Igel. Aber auch Kröten oder Eidechsen finden zwischen den Zweigen Schutz und Nahrung.

Bei der Gartenpflege fallen weitere organische Abfälle an, die umweltfreundlich entsorgt werden können. Rasenschnitt, Laub und zerkleinerte Zweige ergeben Mulch. Eine circa drei bis fünf Zentimeter dicke Mulchschicht, verteilt auf die Beete, schützt Boden und Pflanzenwurzeln. Mulch verhindert auch das Nachwachsen von unerwünschten Wildkräutern und bewahrt den Boden vor dem Austrocknen. Das organische Material bietet außerdem Regenwürmern und Bodenlebewesen reichlich Nahrung, die es so in wertvollen Humus und letztlich wieder in Pflanzennährstoffe umsetzen. Im Frühjahr kann es als natürlicher Dünger in den Boden eingearbeitet werden.

Im Herbst ist auch die richtige Zeit, um Blumenzwiebeln von Frühblühern im Garten zu verteilen. Insekten wie Bienen oder Hummeln ernähren sich im Frühjahr von Schneeglöckchen, Krokussen, Märzenbechern und Tulpen.

## Bunter Herbst!

Herbstzauberpflanzen  
Alpenveilchen für das Freiland  
Blumenzwiebeln  
Callunen für die Grabgestaltung  
...und vieles mehr!



**Chrysanthemen Büsche ab 5,95€**

Sehen sie unsere neu gestalteten Mustergräber

**Blumen  
Wegler**

78234 Engen

Schwarzwaldstr. 5

Tel. 07733/5250

**EIN AKKU**  
↓  
**VIELE ANWENDUNGEN**

Unsere Husqvarna Akku-Serie für Privatanwender bietet Ihnen die volle Leistung, Stärke und Anwenderfreundlichkeit, wie Sie es von Husqvarna Produkten gewohnt sind. Überzeugen Sie sich selbst – vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns!

Copyright © 2017 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

**ZUM MÄHEN,  
SÄGEN,  
SCHNEIDEN,  
REINIGEN.**

**Former**  
Agrar-, Forst- und Gartentechnik  
Manfred Former  
Richard-Stockler-Strasse 10c • 78234 Engen  
www.Former-Landtechnik.de  
Telefon 07733-8066 • Fax 7268

**MAYER  
FACHMARKT**

Ewald Mayer · Mühlenstraße 16 · 78234 Engen

**Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten**  
Herbstdünger – Rindenmulch – Erden

**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

## Lebensqualität bis zuletzt erfahren

### Kurs für Angehörige von schwer Erkrankten in Radolfzell

**Hegau.** Der Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung und die vhs bieten in diesem Semester wieder Kurse für Angehörige von schwer erkrankten Menschen an. Es ist eine Frage der Zeit, dass man konkret mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer konfrontiert wird. Man sollte darauf nicht unvorbereitet sein.

Der Kurs vermittelt einen Leitfaden für die letzten Meilensteine auf dem Weg zu einem menschlichen Umgang mit Betroffenen, Pflegenden, Angehörigen und Freunden, Sicherheit und Selbstvertrauen in der Begegnung mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Während Erste-Hilfe-Kurse selbstverständlich sind, gibt es bisher wenig Weiterbil-

dung für Laien, die Hilfestellung bei schwer Erkrankten oder auf der letzten Wegstrecke in den Blick nehmen. Der Kurs mit den Krankenschwestern und Palliativ-Care-Fachkräften Helene Haas und Martina Roos vom Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach am Freitag, 4. Oktober, von 15 bis 19 Uhr in der Sozialstation Radolfzell-Höri, Kolpingstraße 3, vermittelt, was Menschen allgemein wissen sollten, wenn jemand in ihrem Umfeld schwer erkrankt ist oder sterben wird. Informationen und praktische Übungen wechseln sich ab.

Die Kursgebühr beträgt 30 Euro, eine Anmeldung unter [www.vhs-landkreis-konstanz.de](http://www.vhs-landkreis-konstanz.de) oder Tel. 07731/95810 ist unbedingt erforderlich.

### Stadtkirche Heute Abend Friedensgebet

**Engen.** Heute, Mittwoch, 2. Oktober, findet um 18.15 Uhr wieder das monatliche ökumenische Friedensgebet in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt statt.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

### Liebenau Teilhabe Gastfamilien gesucht

**Hegau.** Wer ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei hat und Freude am Umgang mit Menschen und sich vorstellen kann, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten, wird herzlich gebeten, sich bei der Liebenau Teilhabe zu melden. Sie sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Behinderung haben, und bietet dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch ihren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Nähere Informationen: Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, Singen, Telefon 07731/596962, [www.stiftung-liebenau.de/teilhabe](http://www.stiftung-liebenau.de/teilhabe).

### Autobahnkapelle Andacht mit Lite- ratur und Musik

**Engen.** Morgen, Donnerstag, 3. Oktober (Nationalfeiertag), wird um 16 Uhr herzlich zu einer Literarisch-musikalischen Andacht zum Thema »Mit meinem Gott überspringe ich Mauern« mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert in die Emmauskapelle (Autobahnkapelle im Hegau) eingeladen. Die Andacht wird von Eduard Ludigs, Bruno Epple, Instrumentalisten des Hegau-Gymnasiums Singen unter der Leitung von Gabriele Haunz umrahmt.

### Demenz hat verschiedene Gesichter Beratung und Begleitung

**Engen.** Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

### Emmauskapelle Taizé-Gebet

**Engen.** In der Emmauskapelle (Autobahnkapelle an der Raststätte »Im Hegau West«) wird am Sonntag, 13. Oktober, um 17 Uhr ein Taizé-Gebet gefeiert. Es wird gestaltet von der Villingen Gesangs- und Instrumentalgruppe MOSAIK mit Hans-Jürgen Petrasek, die liturgische Leitung hat Pfarrer Hans-Rudolf Bek.

### Zum 4. Todestag

in schöner, liebevoller Erinnerung  
an meinen Vater

**Hermann Rebholz**

† 30.09.2015

Du fehlst.  
Deine Tochter Gabi

### Danksagung

Die Erinnerung bleibt !

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen  
beim Abschied von

**Arnold Zirell**

erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.



Wir fühlten uns getröstet durch jede persönliche Zuwendung, durch die vielen Briefe, durch jeden Händedruck und Umarmung.

Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Fürst für die sehr persönliche und schöne Trauerfeier. Dem Bestattungsinstitut Seidler danken wir für die Begleitung und Unterstützung ganz herzlich.

Zimmerholz, im Oktober 2019

Erika Zirell mit Tobias,  
Melanie und Alexander



**Die Seniorengemeinschaft Welschingen** traf sich kürzlich beim Seniorenkreuz am Philippsberg, um die neuen Bänke, die vom Bauhof der Stadt Engen aufgestellt wurden, mit einem Glas Sekt einzuweihen. Über die neuen Bänke freuten sich alle und bedankten sich herzlich bei der Stadt Engen. Von dieser Stelle aus ist der Blick in den Oberen Hegau sehr schön. Karl Dold trug bei dieser Gelegenheit noch drei Gedichte über den Hegau vor. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 23. Oktober, um 14 Uhr an der Hohenhewenhalle Welschingen. Bild: Stich

### Kath. Bildungswerk Exkursion zur hinteren Höri

**Engen.** Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Samstag, 19. Oktober, zu einer Exkursion ein, um Kirchen und Kapellen auf der hinteren Höri mit Wolfgang Kramer, Kreisarchivar i. R., zu entdecken. Öhningen, Kattenhorn und Wangen mit ihren Kirchen und Kapellen sind Stationen des Samstagnachmittagsausflugs in diesen idyllischen Teil des Hegaus.

Wolfgang Kramer wird die Gotteshäuser mit ihrer Geschichte und ihren teilweise sehr wertvollen Kunstschätzen vorstellen und sie historisch und kunsthistorisch einordnen.

Treffpunkt ist um 13:15 Uhr am Bahnhof Engen zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder um 14 Uhr direkt an der Pfarrkirche St. Pankratius in Wangen. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Kosten: 5 Euro. SchülerInnen und StudentInnen frei. Anmeldeschluss ist am Dienstag, 15. Oktober, im Pfarrbüro Engen.

### Kath. Bildungswerk Irrtum oder Chance?

**Engen.** Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Mittwoch, 16. Oktober, um 20 Uhr ins katholische Gemeindezentrum Engen im Hexenwegle zu einem Abend mit Dekan Matthias Zimmermann mit dem Thema ein: »Irrtum oder Chance - Kirchenentwicklung 2030« ein. Seit Februar 2019 geht die Zahl 40 durchs Erzbistum.

Die Anzahl der Pfarreien soll im Erzbistum Freiburg von 1056 auf 40 umgestaltet werden. Ist dies eine sinnvolle Vorgehensweise? Welche Überlegungen stehen dahinter? Wie werden die Gläubigen vor Ort einbezogen?

Dekan Matthias Zimmermann will an diesem Abend einen Einblick in die Überlegungen der Bistumsleitung geben und Hintergrundinformationen zur Verfügung stellen. Er will an diesem Abend gerne Fragen der BesucherInnen beantworten und mit ihnen ins Gespräch kommen.

### Mittwochtreff Die Weisheit im Märchen

**Engen.** Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 10. Oktober, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Jürgen Schwedler wird über die »Weisheit im Märchen« referieren. Gäste sind herzlich willkommen.

### Ev. Kirchengemeinde Kleinkind- gottesdienst

**Engen.** Am Samstag, 12. Oktober, findet von 10 bis 10.45 Uhr der nächste Kleinkindgottesdienst auf der Empore der evangelischen Kirche statt. Er ist für Kinder ab etwa anderthalb Jahren bis zum vierten Geburtstag in Begleitung eines Erwachsenen gedacht. Geschwister sind willkommen. In den Liedern, Bastel- und Spielaktionen und der Geschichte geht es diesmal um die Schöpfung.

## Gottesdienst zu Erntedank

Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

**Engen.** Am kommenden Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Engen das diesjährige Erntedankfest als Familiengottesdienst. Alle Kinder werden zu Beginn des Gottesdienstes mit selbst mitgebrachten Erntedankkörbchen einziehen. Sie treffen sich vor der Kirche. Der Inhalt der Körbchen wird dem Tafelladen in Engen zur Verfügung gestellt.

Der Familiengottesdienst wird von der Kinderkantorei »Jubilante« mit viel Musik und auch Tanz mitgestaltet. Außerdem werden sich in diesem Gottesdienst die Konfirman-

dinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs der Gemeinde vorstellen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Kinderkantorei-Eltern alle Gottesdienstbesucher zum Kirchencafé ein.

Zum Ausschmücken des Altarraumes nimmt die Kirchengemeinde gerne **Erntedankgaben** entgegen.

Diese können bis einschließlich Freitag, 4. Oktober, von 9.30 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung im Pfarramt abgegeben werden. Die Erntedankgaben werden dem Tafelladen in Engen zur Verfügung gestellt.

### Herzlichen Dank

unseren Verwandten, Freunden und Bekannten,  
die uns anlässlich unserer

### Goldenen Hochzeit

mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken  
eine große Freude bereitet haben.

Engen, im September 2019

Nunzio & Tanina D'Agosto

## Unsere Jubilare

- Frau Anna Trinchese, Engen, 85. Geburtstag am 5. Oktober
- Frau Sigrid Schenk, Stetten, 80. Geburtstag am 7. Oktober

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Weekenddienst:

**Donnerstag, 3. Oktober:** Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07733/5173

**Samstag, 5. Oktober:** Hohentwiel-Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680

**Sonntag, 6. Oktober:** Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V.,** Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

**AKA-Team,** Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«,** Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger,** rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,** Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis

16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle** und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

**pro Familia,** Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.,** Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge,** Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.,** Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung,** Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen u. Hegau e.V.,** Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambirinus 1, erstes OG, Singen.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

**Frauenhaus Singen,** rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Samstag, 5. Oktober:

**Engen:** 17 Uhr Beichtgelegenheit, 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr  
**Bittelbrunn:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Neuhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

#### Sonntag, 6. Oktober:

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit  
**Aach:** 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme  
**Biesendorf:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Ehingen:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Stetten:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Welschingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst, 18.30 Uhr Stille Anbetung

### Kirchliche Nachrichten

**Hauskommunion in Engen:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 4. Oktober gebracht.

**Aach - Einführung neuer Ministranten:** Am Erntedank-Sonntag, 6. Oktober, 10.30 Uhr, wird herzlich zum Familiengottesdienst eingeladen. Fünf neue Ministranten werden in diesem Festgottesdienst feierlich ihren Dienst aufnehmen.

**Welschingen - Familiengottesdienst:** Zum Familien-Erntedankgottesdienst am Sonntag, 6. Oktober, um 10.30 Uhr, wird herzlich nach Welschingen eingeladen. Eigene Erntedankkörbe können vor dem Altar zur Segnung abgestellt werden. Jedes Kind erhält nach dem Gottesdienst einen Kürbis. Im Anschluss wird im Freien zum Kirchencafé mit Apfelkuchen und Apfelsaft eingeladen (bei schlechter Witterung in der Unterkirche).

**Benefiz-Konzert in Josefskapelle Mühlhausen:** Am Sonntag, 6. Oktober, findet um 17 Uhr ein Benefiz-Konzert des Flötenquartetts »L'arte dei Flauti« in der Josefskapelle in Mühlhausen statt. Zu Gehör kommen Werke von J. Pachelbel, E. Grieg, W. A. Mozart, F. Mendelssohn, J. Brahms und B. Bartok.

**Ladiesevent »Wunderbar«:** Zur einem Ladiesevent der ganz besonderen Sorte wird am Freitag, 11. Oktober, 19 Uhr, herzlich ins Katholische Gemeindezentrum in Engen eingeladen. An diesem »Wunderbar-Abend« entdecken die Teilnehmerinnen den eigenen unvergleichlichen Wert in Gottes Augen. Einlass ist um 18.30 Uhr. Die Kosten betragen 5 Euro. Anmeldung unter wunderbar.hegau@web.de.

**Ministranten-Ausflug Hohenhewen:** Der Jahresausflug der Ministranten der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau führt am Samstag, 12. Oktober, von 10 bis 16 Uhr auf den Hohenhewen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Anselfinger Hütte (Wanderparkplatz). Auf dem Hohenhewen wird zusammen gespielt und gegrillt. Brötchen, Grillwürste und Getränke werden gestellt. Bitte auf festes Schuhwerk achten und einen Rucksack mitbringen, um die Lebensmittel auf

den Berg zu tragen. Anmeldung bitte bis 8. Oktober auf der Homepage unter »Aktuelles« oder [https://www.kath-oberer-hegau.de/html/formuar/ministrantenausflug\\_hohenhewen\\_anmeldung.html](https://www.kath-oberer-hegau.de/html/formuar/ministrantenausflug_hohenhewen_anmeldung.html). Bei Regenwetter wird der Ausflug abgesagt. Infos auf der Homepage. Bei Fragen bitte an den Oberministranten, an Wolfgang Hauser, Tel. 07733/978505, oder an Christian Jurisch, Tel. 07774/922352, wenden.

**Anselfingen - Gemeindeversammlung:** Am Sonntag, 13. Oktober, ab 14.30 Uhr, lädt das Gemeindeteam alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung in den Raum des Gesangsvereins im Bürgerhaus in Anselfingen ein. Beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen gibt es aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit zu erfahren. Die Ministranten zeigen Bilder von der 72-Stunden-Aktion und Ulrike und Berthold Bohner berichten im Anschluss von ihrer Pilgerreise nach Jordanien.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Donnerstag, 3. Oktober,** Tag der Deutschen Einheit: 16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Thema »Mit meinem Gott überspringe ich Mauern«.

**Sonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der »Lenkpause« mit Dekan Matthias Zimmermann, musikalisch gestaltet von Xaver Müller, Klavier.

### Evangelische Kirche Gottesdienst

**Sonntag:** 10 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Wurster) mit Kinderkantorei, Konfirmandenvorstellung, Kirchencafé

**Gemeindetermine/Kreise** Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

**Mittwoch:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn

**Freitag:** 19.30 Uhr Sing & Pray, 19.30 Uhr Jugendkreis

**Montag:** 20 Uhr Kantorei

**Dienstag:** ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

### Neuapostolische Kirche

**Mittwoch:** 20 Uhr Gottesdienst

**Sonntag:** 10 Uhr Erntedankfest-Gottesdienst für Gäste, anschließend Imbiss

### Christliche Gemeinde

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, ([www.cg-engen.de](http://www.cg-engen.de))

### Russisch-Orthodoxe Kirche

**Sonntag:** ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, ([www.roka-engen.usite.pro/](http://www.roka-engen.usite.pro/))

# werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen  
tel. 07733-978653 · fax 978654  
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

## Fahrschule Uwe Schaller

Intensivkurs in den Herbstferien

Kursbeginn: 25. Okt., 15 Uhr  
- Letzter Intensivkurs 2019 -

Tel. 01 60 / 90 72 62 73

Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2  
Weitere Infos: [www.fahrschule-schaller.de](http://www.fahrschule-schaller.de)

## PRAXISERÖFFNUNG

Unser alter Standort im KH Engen wird geschlossen. Mit der Eröffnung unserer neuen Augenarztpraxis am 01. 10. 2019 in Engen bieten wir unseren Patientinnen und Patienten nun eine optimale augenärztliche Versorgung in neuen großzügigen Räumlichkeiten. Moderne Augenheilkunde und eine Ausstattung auf höchstem medizinischem Niveau erwarten Sie.

Augenzentrum Hegau Bodensee MVZ GmbH  
Dr. Haider Al Sarrage  
Hewenstraße 17  
78234 Engen

Sprechzeiten:  
Montag - Donnerstag  
08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
14:00 Uhr - 17:00 Uhr  
freitags geschlossen

Termine nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!

**AUGEN ZENTRUM**  
HEGAU-BODENSEE

[www.augenzentrum-singen.de](http://www.augenzentrum-singen.de)



Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren

**KERSCHBAUMER**

Heizung  
Bäder  
Notdienst

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -  
rufen Sie an

Engen 07733-505870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)



Die Pestalozzi Gärtnerei Handels GmbH sucht zur Unterstützung des Teams im Natur- und Feinkostgeschäft Pestalozzi bio & gusto in Engen

**Mitarbeiter für den Verkauf (m/w/d) in Teilzeit.**

Sie haben Freude am Verkauf von Feinkostwaren und Bio-Lebensmitteln, bringen idealerweise bereits Erfahrung im Verkauf in der Bio-Branche mit und arbeiten gerne in einem engagierten, kleinen Team? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu! Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Andreas Reine, Telefon 07771 8003 288, gerne zur Verfügung.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter  
[www.pestalozzi-kinderdorf.de/stellenangebote](http://www.pestalozzi-kinderdorf.de/stellenangebote)

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies  
Personalabteilung, Tel. 07771 8003 131  
E-Mail: [bewerbung@pestalozzi-kinderdorf.de](mailto:bewerbung@pestalozzi-kinderdorf.de)

**PESTALOZZI**  
Gärtnerei Handels GmbH

## gesucht + gefunden

### Sonstiges

#### Herbstzeit

Zeit für Romantik. Er, 64 J., NR, NT, schönes Zuhause vorhanden, sucht auf diesem Wege eine liebe, unkomplizierte Sie, der Ehrlichkeit und Treue noch etwas bedeuten. Ich, unternehmungslustig, möchte meiner Partnerin für immer Liebe und Geborgenheit schenken.

Zuschriften unter Chiffre 1829 an Info Kommunal-Verlag

### Zu verkaufen

#### Stihl MS 180

neuwertig  
Tel. 0 77 33 / 77 26

### Verloren

#### Ring weg - Finderlohn 200 €



Verloren in Engen im September. Beschreibung: Doppelring aus zwei Eheringen (Witwenring) mit grünem Stein besetzt und Gravur innen.

Ich hänge sehr an diesem Ring, bitte helfen Sie mir, ihn zurückzuerhalten. Ich befinde mich im Seniorenwohnheim Engen.

Tel.-Nr. (0 77 33) 50 45-1 34  
oder 0172 8457943.

**Anzeigenannahme:** Fax 0 77 33 / 9 72 31  
Tel. 0 77 33 / 9 72 30 [info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)

Verkaufsbeginn **Engen Toplage**  
**1-4 Zimmer Neubau-Wohnungen**  
 Nähere Infos auf Anfrage  
 Tel 01724677283  
 email.arminschmidt78@gmail.com  
 www.moneystar-immobilien.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel. 0 39 44 / 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir **ein Wohnhaus mit Garten** (gerne auch DHH oder RH) bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Regau **zu kaufen.**  
 Heim + Haus Immo GmbH  
**077 31 -98260**

Wir suchen dringend **2 Zimmer ETW, Engen**  
 Finanzierung gesichert  
 schnelle Abwicklung möglich  
 Moneystar Immobilien  
 Tel 01724677283  
 email: arminschmidt78@gmail.com

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres **Haus/ Bauernhaus** **zu kaufen**, gerne renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €. Heim + Haus Immo GmbH **077 31 -98260**

**Gasthaus Mägdeberg**  
 Tel. 07733 8129  
**Aushilfskräfte** für den Service und die Küche stundenweise – in Teilzeit auch für abends – gesucht .

STIHL®



Motorsägen ab **149€\***

Super Sägen, super Angebote!

Akku-, Benzin- und Elektro-Motorsägen für jeden Einsatz.  
 Bei den Super Sägen Wochen vom **30.09. bis 23.11.2019.**

\* UVP des Herstellers, Elektro-Motorsäge MSE 141

Wir beraten Sie gerne:



brachat & schönle KG

» land- und gartentechnik «

Gewerbestraße 20 - Gottmadingen  
 Tel 07731 - 92 66 90  
 Mail [info@brachat-schoenle.de](mailto:info@brachat-schoenle.de)

**Nur am Samstag, 12.10.19 9-18 Uhr**



TISCHIDEEN & AMBIENTE

*... entdecke Deinen Lifestyle!*

GROSSER  
SCHNÄPPCHENMARKT
























Poststraße 29 • 78187 Gelsingen-Leipferdingen • [www.flschideen-und-ambiente.de](http://www.flschideen-und-ambiente.de)



Michael Zepf

Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

---

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen  
 Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

ÄRGER am PC ?

!!! ACHTUNG !!!

neue Adresse

KOSTENFREIE  
 Fehlerdiagnose und  
 Hardware TEST

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Viren beseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Wir sind UMGEZOGEN

PC-Reparaturen  
zum Festpreis



COMPUTERSERVICE

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/ 983 0340 - [info@pcke.de](mailto:info@pcke.de)